ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH

26. Jahrgang | Samstag, den 03. August 2019 | 04/2019

Heimatverein Mittelbach e.V.

Sein 20-jähriges Bestehen feierte der Heimatverein Mittelbach gebührend ...

... anlässlich unseres diesjährigen Dorffestes bei wunderbarem Wetter.

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen kleinen und großen Highlights sorgte für großes Besucherinteresse und entsprechende Feierlaune. Lassen Sie uns dieses Wochenende Revue passieren.

- **Am Freitagabend ...**

... erklangen kurz vor 18.00 Uhr drei Böllerschüsse des Schützenvereins als akustischer Auftakt für unser Festwochenende. Daran schloss sich der erste Programmpunkt unserer öffentlichen Festveranstaltung an – die Darbietungen der Kinder unserer Grundschule. Dazu hatte Frau Pietschmann wieder viele Ideen entwickelt, und mit etwa fünfzig Schülern war die Bühne mehr als gut gefüllt, so dass die Tanzeinlagen der Mädels vom Faschingsklub Grüna sogar vor der Bühne Platz benötigten. Besonders die Glückwünsche nach dem bekannten Lied *„10 kleine ...“*, bei welchem unser Vereinsvorsitzender, Marco Nawroth, nach jedem Vers ein kleines Geschenk überreicht bekam, wurden begeistert gefeiert. Unmittelbar daran schloss sich der Auftritt des Gesangvereins Grüna-Mittelbach mit einem ebenfalls sehr gelungenen Programm an.

Fortsetzung auf Seite 2.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 09. September 2019
Verteilung ab 27. September 2019 • Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Was in Grüna im „Sommerloch“ so los war ...

Im schönsten Wiesengrunde...und dies im wahrsten Sinne, denn da hatte unser Adebarpapa keine schlechten Augen gemacht, als er am 10. Juli die Mähdrescherkolonne gemeinsam mit mir beäugte. Natürlich stand er in der ersten Reihe, und dies auch wohlverdient, da er ja noch auf dem Rückflug das Abendbrot für die Familie besorgen sollte. Aber so eine kleine Rast muss auch mal sein.

Nun denn herzlich willkommen zu unserer Ausgabe des Ortsblattes, welches sich großer Beliebtheit in gedruckter Form erfreut und wahrhaftig besser verteilt wird als das Chemnitzer Amtsblatt – ist ja auch interessanter.

Fortsetzung auf Seite 6.

Nach diesem kulturellen Einstieg in das Festwochenende kam schließlich Marco Nawroth zu Wort, begrüßte die Gäste des diesjährigen Dorffestes und gab einen kurzen Rückblick auf die letzten zwanzig Jahre Heimatvereinsarbeit in Mittelbach, so u.a. wie es zur Gründung des Vereins und zu seinem Namen kam und dass Rainer Neuber 1999 maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Start des Vereinslebens hatte und dieses gemeinsam mit seinen Mitstreitern viele Jahre auch federführend gestaltete. Nach der Festrede war Gelegenheit für Grußworte, welche von vielen befreundeten Vereinen wahrgenommen wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gratulanten und für die überreichten Präsente.

Damit war der „offizielle“ Teil der Auftaktveranstaltung vorüber, und die Guggemusik vom *„Urknall Westsachsen e.V.“* aus Meerane sorgte für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Der Abend klang aus mit musikalischer Unterhaltung und Moderation von DJ Mario Dalibor, der *„Musikmühle“* aus Dresden.

- **In den Sonnabend ...**

… hinein ging es am Vormittag mit dem traditionellen Volleyballturnier, wieder gut besetzt mit vier Mannschaften, die es spannend machten, wer wohl am Ende die Nase vorn haben würde. Die Spiele gingen meist knapp aus und mehrmals waren drei Sätze für die Entscheidung erforderlich. Am Ende siegten die Volleyballer, knapp vor der Jungen Gemeinde, einer weiteren Mannschaft der Volleyballer und den Fußballern.

Nach dem Mittag begann das Preiskegeln des MSV 08, dessen Sieger später im Festzelt gekürt wurden. Gleichzeitig liefen das Kinderfest auf dem Schulhof mit dem Schulförderverein und der AWO sowie das Schülercafé und der Trödelmarkt – erstmals wieder nach vielen Jahren im renovierten Schulgebäude. Auf dem Schulhof konnten sich die Kinder auf der AWO-Hüpfburg tummeln oder sich auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus an der mobilen Kletterwand versuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Kinder, Eltern und Lehrer, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben.

Etwas später kam dann unsere Jugendfeuerwehr zum Zuge, die an der LPG-Straße einen simulierten Flächenbrand bekämpfte. Moderiert vom Jugendfeuerwehrwart, Hans Voigt, und betreut durch die Ausbilder zeigte der Nachwuchs, was er alles schon gelernt hat, wie mit Ruhe und Disziplin an so eine Brandbekämpfung herangegangen wird und so nacheinander Schlauchtrupp um Schlauchtrupp Einsatzbereitschaft mit *„Wasser marsch“* meldeten, auch wenn die Kleinsten mitunter geradeso den Schlauch bändigen konnten. Aber früh übt sich … und das gibt Zuversicht auf eine weiterhin erfolgreiche Arbeit unserer Feuerwehr. Auch hier gebührt der Dank allen Ausbildern, die sich sehr intensiv um ihren Feuerwehr-Nachwuchs kümmern, und den Eltern, die ihre Sprösslinge dabei unterstützen.

Kaum waren die Feuerwehr-Gerätschaften wieder abgebaut und die Fahrzeuge von der Wiese verschwunden, konnten die zahlreichen Zuschauer eine Vorführung des Hunde-

sportvereins Ursprung verfolgen. Die Mitglieder des Vereins, u.a. durch Jörg und Stefanie Nowak aus Mittelbach vertreten, sind seit Jahren treue Begleiter unserer Dorffeste, indem sie mit ihren vierbeinigen Gefährten die Nachtwache über das gesamte Wochenende sicherstellen und außerdem noch einen großen Anteil daran haben, dass es morgens immer wieder sauber und ordentlich im Festzelt aussieht.

Nun konnten sie auch einmal vorführen, was sie mit ihren Tieren alles an Ausbildung bewerkstelligen, z.B. wie die Hunde auf verschiedene Kommandos reagieren, wie sie am Platz bleiben, auch wenn sich Herrchen oder Frauchen entfernt, wie sie Gegenstände auf Kommando holen, auch wenn diese außerhalb des Sichtbereiches geworfen werden, bis hin zum Stellen eines Angreifers, der möglicherweise bewaffnet ist, was mit einer seitwärtigen Rolle überzeugend gezeigt wurde. Auch diese Vorführung erntete zu Recht viel Beifall, und unser Dank gilt der unermüdlichen Arbeit der Freunde des Hundesportvereins Ursprung.

Nun war etwas Luft zum Durchatmen doch das nächste Highlight kündigte sich schon an – der Festtanz mit der *„CoCo-Band“* aus Altmittweida. Nach dreijähriger Pause waren die vier wieder bei uns zu Gast und spielten – wie von vielen im Vorfeld gewünscht – eine beeindruckende und begeisternde Live-Musik mit vielen Pop- und Rock-Klassikern. So war die Tanzfläche gut gefüllt, das Publikum ging mit, und es gab viele Rufe nach Zugaben. Ein wunderschöner Abend bei sommerlichen Temperaturen ging zu Ende.

- **Am Sonntagvormittag ...**

… begann pünktlich der Festgottesdienst, der auch ganz im Zeichen von Heimatverbundenheit stand. Regina Sprunk im Anspiel mit der Jungen Gemeinde und Pfarrer Jens Märker hatten dazu die Geschichte von Abraham aus dem AT herausgesucht und damit den Bogen zu Heimatsuche, Heimatort und lokaler Verbundenheit gespannt. Begleitet wurde der Gottesdienst seit vielen Jahren wieder einmal vom Posaunenchor Grüna-Mittelbach unter Leitung von Stephan Türk – eben auch ganz klassisch und traditionell, obwohl neben Chorälen auch moderne, flotte Stücke zu hören waren. Die Kollekte wurde wie in den letzten Jahren zwischen Heimatverein und Kirchgemeinde aufgeteilt – auch eine gewachsene Tradition.

Im Anschluss an den Gottesdienst überbrachte Christiane Kleinhempel im Auftrag von Peter Patt Glückwünsche an den Heimatverein Mittelbach und überreichte einen eigens dafür entworfenen Fahnenwimpel für unsere Vereinsfahne sowie herzliche Grußworte.

Ein Dankeschön auch hier an alle Mitwirkenden und Unterstützer des Gottesdienstes sowie Peter Patt.

Anschließend gab es ausreichend Gelegenheit zum Mittagessen beim *„2HD-Catering“,* die mit ihrem über das Wochenende wechselnden Angebot gut dabei waren.

Nach dem Mittag folgte dann der Auftritt von Karina Klüber – ehemals Teilnehmerin bei *„Voice of Germany“*. In drei Sessions sang sie Schlager sowie bekannte und aktuelle Titel verschiedener Jahrzehnte und kam damit beim Publikum, insbesondere auch bei den Kindern, gut an.

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005.

Erscheinungstag: 03.08.2019

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Herr Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2019 ist der 09. September 2019.

Gegen Ende des Nachmittags wurde dann wie jedes Jahr unsere große Tombola mit doch recht ansprechenden Preisen verlost – Hauptgewinn war wieder eine Ballonfahrt – und diese blieb in Mittelbach.

- **Während des Festwochenendes ...**

… nicht zu vergessen – war die (N)ostalgie-Ausstellung in der Heimatstube zu bestaunen, welche unser Heimatstubenteam mit viel Liebe und Aufwand im Detail präsentierte. Was da neben den Fotos vom Vereinsleben im Schaufenster zu sehen war, glich einer Museumsführung durch manches DDR-Museum. Von Schuhen und Klamotten, über Schrift- und Fotodokumente bis hin zu Gebrauchsgegenständen, Geschirr und Haushaltsartikeln war so viel zu bestaunen, dass man mehrere Male da reinschauen musste, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten.

Danke ans Heimatstubenteam für diese interessante und sicher auch sehr aufwändige Ausstellung.

Noch einmal gilt es DANKE zu sagen an ...

- alle Helfer, die das Zelt auf – und nach dem Wochenende wieder abbauten
- alle Sponsoren für die notwendige finanzielle Unterstützung
- alle Stifter der Tombolapreise
- alle Helfer aus Heimatverein, MSV 08, Freiwilliger Feuerwehr, Freien Wählern und weiteren, die am Ausschank tätig waren
- den Catering-Service *„2HD“*
- unsere „Weinmädels“
- die Cocktail-Mixer von *„City Drinks“*
- Schule, Hort und Kindertagesstätte
- unser *„Heimatstubenteam“*
- die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr
- den Hundesportverein Ursprung
- alle Akteure und Mitwirkenden der verschiedenen kulturellen Programmpunkte
- Feuerwehr und Schule für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten
- unseren Heimatvereinsvorstand für die gesamte Organisation.

DANKBAR dürfen wir auch sein …

- für ein friedliches Fest und das gute Gelingen aller geplanten Programmpunkte sowie für das wunderbare Wetter über das gesamte Wochenende

und ...

natürlich ein herzliches DANKESCHÖN …

- an Sie, liebe Gäste unseres Dorffestes, die mit Ihrem Besuch zum guten Gelingen des 20-jährigen Heimatvereins-Jubiläums beigetragen haben – schön, dass Sie da waren.

Bedanken möchte ich mich auch noch für die Zusammenarbeit mit dem GMH der Stadt Chemnitz. Nur durch den Einsatz und fortwährenden Informationsaustausch zwischen Ortschaftsrat und der zuständigen Mitarbeiterin konnten die Pflasterarbeiten rund um den bereits fertiggestellten 1. Bauabschnitt des Schulhofes sowie die Entschärfung des groben Schotters auf dem alten Teil des Schulhofes rechtzeitig vor dem Dorffest fertiggestellt werden. Wie es dort nun weitergeht … lesen Sie im Beitrag des Ortschaftsrates.

---

20 Jahre Heimatverein Mittelbach sind Geschichte, und es wird bis zum nächsten Dorffest 2020 mehrere Veränderungen geben „müssen“. Es werden einige Akteure – wie schon im letzten OA mitgeteilt – aus nachvollziehbaren, u.a. gesundheitlichen Gründen aufhören, und auch die Veranstaltungsplanung muss hier und da neu organisiert werden. Vertreter des Heimatvereins arbeiten ab August auch aktiv im Ortschaftsrat mit, und so hoffen wir auf neue Impulse von verschiedenen Seiten.

Die Sommerferien sind nun schon fast vorüber, die zweite Jahreshälfte hat begonnen und wir möchten Sie kurz über weitere Themen und Veranstaltungen in dieser Zeit informieren.

- **September bis November**

Am **06. September 2019** findet das traditionelle, nun schon *„20. Saugrillen“* und zugleich auch Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer unseres Dorffestes am Feuerwehrgerätehaus statt. Dazu wird es wie gewohnt Einladungen an unsere Mitglieder und Helfer geben. Die Rückmeldungen sollten möglichst pünktlich im Rathaus eingehen, um die Veranstaltung entsprechend vorbereiten zu können.

Eine Herbstwanderung bzw. Exkursion wie letztes Jahr steht dieses Jahr leider nicht auf dem Programm, so dass nach dem Saugrillen als nächste Veranstaltung die 2. Mitgliederversammlung des Heimatvereins für 2019 am **13. November 2019** im *„Sportlerheim Mittelbach“* an der Reihe sein wird, bevor es dann wenig später in die Adventszeit geht.

Diese Mitgliederversammlung wird jedoch von großer Bedeutung sein, da dort die Weichen für die weitere Vereinsarbeit nach der Gremienwahl Anfang 2020 gestellt werden sollen. Möglicherweise gibt es schon Nachwahlen von Beisitzern, und auch die strukturelle Aufstellung der Vereinsführung wird zur Sprache kommen – natürlich in Verbindung mit Themen, die Sie, liebe Mittelbacher und Vereinsmitglieder, für die weitere Vereinsarbeit vorschlagen.

Und sicher werden auch unsere Heimatvereins-Ortschaftsräte über erste Erfahrungen in diesem Gremium zu berichten wissen.

- **Stadtteilreport ...**

… heißt eine Serie der Freien Presse, die in unregelmäßigen Abständen aus jedem Chemnitzer Stadtteil berichtet und dabei Vereine, Initiativen und andere ehrenamtlich Tätige zu Wort kommen lässt. So wurde am **09. Juli 2019** auch über Mittelbach berichtet. Marco Nawroth und unser Heimatstubenteam zeigten die Räumlichkeiten des Heimatvereins im Rathaus, erzählten über die Geschichte des Heimatvereins und besonders über die Entwicklung unseres Ortes, ebenso über seine Probleme und Schwachstellen – ein gelungener Beitrag – nachzulesen auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de unter <Geschichten>.

Liebe Heimatfreunde – schon sind wir mittendrin in der zweiten Jahreshälfte, die Zeit rauscht wie im Flug vorbei, viele Veranstaltungen sind bereits wieder Geschichte, und die internen Vorbereitungen für die Highlights im Advent beginnen.

Aber noch ist Sommer, und als nächstes lockt die Grünaer Kirmes mit ihrem abwechslungsreichen, interessanten Programm sicher wieder viele Besucher ins „Sommerbad Grüna“.

Mancher wird auch noch seinen Jahresurlaub vor sich haben, und deshalb wünschen wir allen eine angenehme, erholsame und friedvolle Zeit sowie den Reisenden eine gesunde Rückkehr nach Mittelbach.

So verbleiben wir bis zum *„Saugrillen“* Anfang September, wenn der meteorologische Herbst schon begonnen hat, die Tage kürzer werden, viele Felder abgeerntet sind und wir uns auf einen farbenfrohen Spätsommer freuen dürfen.

In diesem Sinne – seien Sie herzlich gegrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❐

ANZEIGEN

Was in Grüna im „Sommerloch“ so los war ...

Fortsetzung von Seite 1.

Und damit an erster Stelle unseren Schulanfängern vorab die besten Glückwünsche, wenn sie am 1. Schultag die ersten Stunden in unserer Baumgarten-Grundschule des Alphabetes mächtig werden.

Und immerhin, das freut uns alle, sind es über 50 kleine Beinchenpaare, die auch wieder im Straßenverkehr als Passanten unterwegs sein werden. Also Vorsicht und Fuß vom Gas (naja, bei DEN Straßen geht das von alleine), und auch Appell an die Eltern, welche sie mit dem Auto zu Schule bringen und auf welcher Seite sie herausgelassen werden. Übrigens, auch in den nächsten Jahren sind die Einschulungszahlen mehr als erfreulich, das zeigt und beweist uns, dass unser Storch seinen Job mehr als ernst nimmt.

Doch nun zu allerlei Buchstaben zusammengereiht, welche es vorab von mir gibt, etwas kürzer, da der Mittelteil mit Vorfreude auf unsere Kirmes auch seinen Platz benötigt. Aber es war ja auch allerhand in den letzten Wochen in unserem Orte passiert. Der Sommer machte seinem Namen alle Ehre, und wie heißt es so schön – Unkraut vergeht nicht. Da fiel nicht nur unserem Ortschaftsratsmitglied Ronny Bernstein auf, bei einer Stippvisite des Hartplatzes an der Turnhalle. Die Moderne bereitet sich auf die Kulturhauptstadt vor mit Naturwiesen etc.

Unverständlich und noch nicht gelöst ist die Problematik „Neubau der Turnhalle“ – Zusagen von allen Seiten des Kümmern beim erneuten Sachsengespräch im Stadion der Himmelblauen am 19.06.2019. Unser Ministerpräsident hat ein straffes Programm und dennoch hielt er sein Versprechen im Vorfeld des Abends mit den Ortsvorstehern und den städtischen Vertretern der Fraktionen des Stadtrates die Probleme der letzten 12 Monate zu diskutieren. Ein Mensch, der nicht nur aufnimmt, sondern Zusagen in einem überschaubaren Zeitraum umgesetzt haben möchte. Unser Anliegen erreichte ja schon Jahre zuvor diverse Kanäle und den Stadtrat. Auf meinen Hinweis, dass sich niemand damit befasste außer beim letzten Treffen mit dem MP und mit mündlichen Zusagen durch diverse Anwesende vor Ort ein Vorwärtskommen signalisiert wurde, gelobte man umgehend sofortige Besserung (schöner Schachtelsatz – hätte Gerda wieder einen Schweißtropfen gekostet…). Ähm…ach so – bei der Hitze verliert man schnell den Faden, also wie unsere Vertreter, ja jedenfalls ging umgehend dank elektronischer Datenübermittlung unser Gesuch nochmals an alle bekannten Fraktionen und Personen (in Hinblick auf Störungen im Netz wie bei Kabel Deutschland auf der Limbacher Straße, welche seit einem halben Jahr von der Welt abgeschnitten lebt und vielleicht etwas ruhiger) ergatterte meine Sekretärin, Frau Dybeck, bei Amazon auch noch ein paar Brieftauben (denn die waren billiger als das neue Porto der Post) und schickte diese mit einem lieben Gruß in Richtung MODERNE – doch leider bis zum heutigen Tage auf allen Kanälen keine Rückantwort. Schade war es ebenso, dass beim Sachsengespräch und der Vorstellung des kompletten Kabinetts aus Dresden die Resonanz eher zu wünschen übrig gelassen hat. Herbert Grönemeyer sang so schön – nicht nur beim Kosmonaut – „Was soll das? ...“ Aber das härtet ungemein ab, wie auch die Tatsache, dass sich der neue **Ortschaftsra**t erst im August, genauer **am 19.08. um 19.00 Uhr** im Rathaus konstituieren darf. Dazu ist die Grünaer Einwohnerschaft recht herzlich willkommen. Bis dahin wurde von der Stadt Pause angeordnet – klaro, gibt ja nichts zu tun, außer… Dankeswerterweise wurde die stillgelegte Pauschale für das Ehrenamt wieder aktiviert, nachdem sich die Ortsvorsteher ausgetauscht hatten und fragten, ob sie denn dann versichert sind, wenn ihnen im Rathaus etwas passiert… Es gab da schon mal den Fall mit einem kaputten Auge, und siehe da – die Stadt reagierte getreu dem Motto „Mit dem zweiten sieht man besser“ Dafür ein Dankeschön. Beim Thema Rathaus muss ich erstmal ne Pille nehmen, denn die Aufregung über Geschehenes lässt einem nicht zur Ruhe kommen. Doch selbst da gibt es unter anderem in unserer Baumgartenapotheke (und nicht nur dort) beruhigende Kügelchen. Thema Baumgarten wird uns also noch in diesem Artikel mehrmals begleiten, doch vorher noch die Tatsachen, da die Pillen schon merklich wirken.

Wenn man weiß, dass dies eine Pyramide ist und selbige sich erst im Winter dreht, kann man das Grashauen auch außer acht lassen. Der Hintergrund klingt wie ein Modernes Märchen der Gebrüder Börner, ähm Grimm. Als unser Grünflächenamt im letzten Jahr eine Vereinfachung der Grünflächenpflege für unseren Ortsteil ankündigte, hatte man nicht im Hinterkopf, dass diese Vereinfachung im Bürokratismus eine deutliche schwerere Aufgabe bei der Umsetzung darstellen kann. Die Angebote wurden aus Grüna eingereicht, nur leider wurden nochmals Fremdfirmen beauftragt. Kann ja mal passieren in so einer schnelllebigen Zeit, doch vergessen wurde gerade vom Rathaus eine Firma zu beauftragen … Das ruft dann die kleinen Pillen auf den Plan. So funktioniert also die Wirtschaft. Traurig ist nur, dass das Geld schon verbucht war und keiner weiß wohin –

doch Kulturhauptstadtfond? Umso erfreulicher aber, dass es Menschen beim Grünflächenamt gibt, die ihre Arbeit lieben. So erschien Frau Burkhardt mit ihren Mädels auf dem neu zu gestaltenden Spielplatz. Danke an das Kinderhaus Baumgarten und unserem Hort für die stille Post und das Erscheinen von Mutti und Vati, Oma und Opa zur Abstimmung, was kommt und wie… Knapp 120 Leutchen bzw. 240 Beine hatten sich so am 23.05.2019 auf dem Weg in den Gessnerpark um 16.30 Uhr gemacht. Die Stadt war nicht nur beeindruckt von der regen Anteilnahme, sondern auch fasziniert davon, dass man die Arbeit, welche dann durch Mitbestimmung umgesetzt werden soll, solch eine Würdigung findet. Tja – in Grüna drehen sich die Uhren eben noch richtig herum. Und eine Bitte um Nachsicht bei der Veröffentlichung des Bildmaterials an dieser Stelle, denn ich wollte nicht auf jedes Gesicht einen schwarzen Balken malen… Gesicht zeigen ist manchmal besser in dieser Zeit – Danke für Ihr Verständnis auch im Sinne von Datenschutz, denn wem nützt er… nur den Großen…

Eigentlich sollte man mal ein Parkfest machen – Generationstreff für groß und klein… Erfreulich auch die Tatsache, dass nach nunmehr 4 Jahren die Stadt unserer Bitte nachkommt, die Einwohnerversammlung West im Herbst in unserem schönen KiG zu machen. Ich hoffe hierbei auch im Namen des Ortschaftsrates auf rege Beteiligung der Einwohner unseres Ortes im 756. Jahr seit der urkundlichen Erwähnung. An selbiger Stelle fand pünktlich zum Sommeranfang und zur Sommersonnenwende am 21.6.2019 ein Wahlpolitisches Forum statt. Eingeladen hatten unter anderem auch die größte sächsische Tageszeitung hierfür die Kandidaten für unseren Wahlkreis. Die Resonanz ebenso zurückhaltend. Mein Statement dazu – Wahlkampf darf nicht nur noch in Netzwerken stattfinden. Damit passiert auch eine Verrohung unserer Gesellschaft, die Schuld dann anderen Begebenheiten zuzuweisen, ist immer einfach. Was zählt, ist das Gespräch mit den betreffenden Parten und der persönliche Kontakt auf Augenhöhe. Keine Fake News und keine leeren Worte, denen um Vorfeld noch nie Taten gefolgt sind und im Nachgang auch nicht werden. Setzen Sie mit Köpfchen ihr Häkchen am 1. September und vergessen Sie bitte dabei nicht, wer immer nach Lösungen sucht und findet mit Blick auf die Gesamtheit. Und auch für die nächsten 5 Jahre…

5 Jahre Baulinchen, 5 Jahre Freundschaft mit Mario Dalibor und dessen Verbundenheit zu Grüna… und 10 Jahre Kinderhaus Baumgarten (dazu später noch mehr) sowie 20 Jahre Mäusenest – auch als nächsten Stichpunkt in Hinsicht des letzten Vereinsstammtisches am 3.7.2019 an eben genannter Stelle.

Mit dabei liebe Gäste oder besser Stammgäste aus Stelzendorf, welche wir mit dem Vereinsvorsitzenden des Heimatvereines Grüna, Jens Bernhardt, auch zum Sommerfest besuchten. Ja es wird soviel gefeiert, dass wir an dem Wochenende vom 14.6. – 16.6. gar nicht wussten, wohin zuerst. Denn auch das Jubiläum des Heimatvereines Mittelbach stand mit im Kalender. Beide Veranstaltungen waren mehr als gelungen und gut besucht, und es zeigte uns einmal mehr, wieder über den Tellerrand zu schauen und auch unsere Nachbarn mit einem Besuch zu beglücken, denn man möchte sie ja auch bei uns als gern gesehene Gäste begrüßen. Doch zum Mäusenest, und die Thematik Feierlaune steht auch hier zur Debatte. Da unser Kinderhaus Baumgarten seine Geburtstagsparty am 31. August steigen lässt, möchte ich den Mäusen danke sagen, dass sie kurzerhand ihre Geburtstagsfeier auf 2020 gelegt haben und die Einladun-

gen hierfür das Datum 22.06.2020 tragen werden. Unser Kinderhaus Baumgarten bzw. dessen Förderverein bekam übrigens eine oder besser gesagt zwei großzügige Spenden unserer Volksbank (dazu wird noch berichtet), ebenso wie der Förderverein AWO-Hort Baumgartengrundschule (dazu auch dann mehr). Und die Hitze lässt schon wieder den Faden verlieren – halt – gefunden: Stammtisch, klar ein kühles Bier war die Erinnerung. Dank an Frau Hilkman für die Erstellung der Einladung und den Verteiler und an erster Stelle ein dickes Dankeschön an unsere Gastgeber, welche nicht nur bestes Wetter servierten, sondern auch allerlei kulinarische Genüsse und diverses Flüssigkeiten wie Fassbrause, Mineralwasser und... da war doch noch etwas. Nach einem Rundgang durch die neugestalteten Räume, welcher sich reger Beliebtheit erfreute, wurden allerlei Themen angesprochen, wie die Organisation diverser Sachen zur Kirmes (Auf- und Abbau ebenfalls in den geübten Händen unserer Frau Hilkman als starkes Organisationstalent). Des weiteren wurde grob die Idee angesprochen, welche auch sich zur ersten Ortschaftsratssitzung wiederfinden wird, die Umgestaltung des Bolzplatzes (welcher vergeblich seinem Namen gerecht wird, nicht nur wegen dem manchmal etwas zu hohen Grashalmen, sondern auch der Tatsache, dass man vergebens nach Toren sucht…). Da mehrere Kinder und Jugendliche gern auch eine BMX Strecke sich wünschen, wollten wir nicht warten, bis sie es auf den Weihnachtsmannwunschzettel schreiben (da sie eh nicht an ihn mehr glauben, aber vielleicht an die Unterstützung der Vereine und des Ortschaftsrates). Das Grünflächenamt signalisierte in diesem Falle keine bürokratischen Hürden, da man bestimmt mehr Probleme mit den E-Rollern erwartet und den Straßenzuständen in der Stadt (3 Worte – bleib im Orte…). Nun denn und dann war auch noch etwas Zeit, um aus der alten Zeit zu erzählen und einfach mal aus tiefstem Herzen herzlich zu lachen. Unter anderem plauderte Herr Riedel von unseren Wintersportlern und Herr Schulz von unseren Schützenverein, so manche Episode aus den vergangenen Jahren. Und unser Dr. Ulrich Semmler war auch mit an Bord, um sich Eindrücke auch für das und dieses Ortsblatt als Redakteur zu holen… alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit dem freundlichen Hinweis auf den nächsten. Dieser wird am 26.09.2019 in der Kultstätte „Oberer Gasthof“ stattfinden, und alle sind dazu herzlich vorab eingeladen. Egal in welchem Verein und egal ob in einem Verein, denn das kann ja noch kommen… Erst einmal schnuppern, und ich weiß, dass es viele gibt, die sich gern für unser Grüna und für eine Freizeitgestaltung in einem unser über 40 Vereinen integrieren möchten. Also „gebongt“, 26.09., ein Mittwoch wie immer und wie immer 19.00 Uhr. Einladen wird der neue Ortschaftsrat, der die Gelegenheit nutzen möchte, sich dort vorzustellen und Rede und Antwort zu geben auf die eine oder andere Frage.

Fragen entstehen meist auch immer wieder durch Kommunikationsprobleme. So seien hier kurz 3 Beispiele anhand der Einfachheit schnell und kurz aufgezeigt. Anstehende Bauarbeiten an Straßen werden leider immer noch nicht im Vorfeld angezeigt, verwunderlich auch warum gerade dort etwas gemacht wird, und dann die Tatsache, dass den Großteil der Zeit niemand auf der Baustelle überhaupt da ist – in diesem Falle die Pleißaer Str. – und auch die Limbacher Str. erfreut sich einer Baustelle, denn nach einem halben Jahr bemüht sich Kabel Deutschland, die Kunden endlich wieder an das kaputte Netz anzuschließen. Wir sind modern eben. Nachfrage beim Amt: „Warum, weshalb, wieso?“ – Antwort: „Das sind nicht unsere Baustellen“.

Nicht nur Schimpfen ist angesagt, auch soll gelobt werden. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten wurde an der Pleißaer Str. die Deckschicht früher eingebaut als gedacht. Glückwunsch zur neuen Rennstrecke. Dennoch bleibt die Frage, warum gerade dieses Stück?, da es doch viel schlechtere gibt auf selbiger...

Zum anderen ist es erfreulich, dass auch auf Grund der Initiative von Amtskollege Gunter Fix, unserer Stadträtin Solveig Kempe und unserem Landtagsabgeordneten Peter Patt der Pendelbus kommt, aber wie die Kommunikation hierfür war, erzeugt ebenfalls Kopfweh (Hallo Richard – ich komme gleich vorbei…) Nachdem im Vorfeld im Jahre 2017 / 2018 Herr Tschök von der CVAG (im Übrigen auch unser Kulturbotschafter und ein ganz netter dazu) schon mit mir eine ausgedehnte Ortsbegehung in Bezug auf Nutzung vorhandener Haltestellen und Neuplanung Forsthaus / Hexenberg etc. in Augenschein nahm. Auch schon damals wurde Geld gesammelt für eine Zwischenfinanzierung (wurde dann aber dank Stadtrat und anberaumter schnellerer Umsetzung nicht benötigt), aber es blieb dann auch erstmal sehr still. Im Mai machte sich dann eine Email auf den Wege in ein nicht genutztes Funktionspostfach mit Hinweis der Überarbeitung bzw. Einwände und natürlich mit Frist. Auf Nachfrage von Frau Kempe per Ratsanfrage wurde dann das erfreuliche Ergebnis bekannt gegeben. Leider wurden moderne Mittel wie Telefon oder Schriftverkehr sowie die richtigen Emailadressen zur nochmaligen Nachfrage, warum keine Antwort aus dem Chemnitzer Westen kommt, völlig außer Acht gelassen. Nun denn – Fazit auch meines Amtskollegen, die Kommunikation lässt nicht nur zu wünschen übrig, sie ist einfach zum… Nun denn – Ende gut alles gut und die Hoffnung der bestmöglichen Auslastung und Nutzung der Querverbindung.

Ja, man liest heutzutage soviel, und damit auch ein Dankeschön an die

vielen Buchspenden, welche sich jeder Woche zahlreicher Leser und Tauscher erfreuen. Nachwuchs (also Bücher…) ist immer herzlich willkommen. Manches Buch brachte ich auch dem Eigentümer zurück, da sich doch darin die ein oder andere liebevolle Widmung befand, an welche man gar nicht mehr dachte. So ist das mit den Erinnerungen. Ein Buch ist ein Buch zum Anfassen… nix mit Elektronik und Bildschirm, eben eine Erinnerung.

Und zur Erinnerung für manches Schlagloch, welches sich noch nach Füllung sehnt, möchte ich an dieser Stelle der Firma SASKIA aus Mittelbach danken. Herr Hütterer aus selbiger Firma kam eines schönen Donnerstages auf das Rathaus und stellte mir eine Schlagloch-App und deren Nutzung vor. Da muss man nicht überlegen, denn der Witz an der Sache ist nicht die einfache Handhabung mit Koordinatenermittlung und genauer Definition sowie den Hinweisen, wie was repariert werden muss, NEIN, es geht auf direkten Wege auch in die Stadt zum Amt, und man kann dann den Bearbeitungsstand und die Umsetzung beäugen… oder auch nicht. Das wird dann doch zu transparent, oder? Datenschutz vor Schadensbehebung? Ein Schelm, wer da Schlechtes denkt, jedenfalls der Stadt war die App unbekannt, und man bemüht sich (stand früher immer auf manchen Zeugnis und bedeutet…) Es gibt soviel KnowHow in unserer Stadt, doch meistens wird es für viel Geld woanders hergeholt, wie mancher Winterdienst und die Grünflächenpflegefirmen. Limbach nutzt übrigens

diese App sehr erfolgreich, und auch weitere Städte der Region, nur Karl, ähm Nischeltown, ähm Chemnitz – jetzt hab ich`s. Also Dank nochmals dem aufmerksamen Team von SASKIA und dem freundlichen Treffen auch mit Herrn Harti Lange, seines Zeichens Vertriebschef der Firma. Im Bild links Herr Hütterer und daneben Herr Lange… Wir nutzten den Sommertag zum Freiluftgespräch an einem geheimen Ort, wo schon manches für Grüna bequasselt wurde in lockerer Atmosphäre.

Nicht geheim ist der Ort, wo immer irgendwelche Idioten ihren Abfall entsorgen – Pfui!!!!! Auch wenn die Straße nicht die beste ist und man keine Rückschlüsse auf den Namen selbiger ziehen sollte, dennoch ist hier reger Publikumsverkehr, auch durch unseren Bahnhof. Wer dort erwischt wird, hat den ganzen Mist irgendwann mal in seinem Garten – und das ganz unverhofft. Kamera wurde installiert und ist scharf geschalten!!!

Das sind unsere offenen Plätze, also halten wir ein Auge darauf, denn bald strömen dort auch wieder Tausende vorbei zu unserer Kirmes – Programm siehe Innenteil. Auch zahlreiche prominente Gäste kommen gern im August zu uns. Kleine Gäste hatten wir auch zu Besuch im Rathaus, worüber ich mich immer sehr freue und diesmal im Doppelpack mit unserem Vorsitzenden des Heimatvereines Jens Bernhardt. Während er schon einmal als Vorpremiere unserem Besuch Einblick in die Baumgarten-Ausstellung gab, wurden dann im Anschluss zahlreiche Fragen rund um Grüna und das Rathaus gestellt und beantwortet. Beim Besuch der Bürgerservicestelle ebenso wie beim Besuch unseres Standesamtes, welcher ein genialer Bube dazu nutzte, um gleich drei Heiratsanträge an die Mädels seiner Klasse zu stellen – vor Ort natürlich. Ich war begeistert von der Unbefangenheit, gab ihm aber im Anschluss den Hinweis mit Hinblick auf das Älterwerden, dass so etwas richtig teuer werden kann und man sehr weise darüber nachdenken sollte… Das Leben ist schön.

Gefreut habe ich mich auch über eine Einladung zum Hortabschlussfest, welcher ich gern gefolgt bin, denn es gab allerlei kulturelle Höhepunkte zum Abschluss in der Turnhalle, wovon nicht nur die kleinen begeistert waren.

Und so reiht sich ein Fest an das andere, der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr und die Rassekaninchen-Ausstellung zogen trotz schlechten Wetters wieder die Besucher an (in diesem Falle für unsere Freunde der langen Ohren vielleicht sogar etwas besser als 35 Grad im Schatten….)

Dank auch an dieser Stelle an Frau Eckert vom Förderverein Brandschutz, welche leider aus dem Vorstand und dem Verein aus gesundheitlichen Gründen austritt. Danke Heike für Deine geleistete Arbeit im Ehrenamt. Dieser Dank gilt natürlich allen im Ehrenamt, welche damit nicht nur ein kleines Stückchen Freizeit opfern. Und damit noch einmal zu unserem Jens, welcher auch vor der Kamera eine gute Figur macht. Unser Sachsenfernsehen war gleich zweimal in unserem schönen Orte. Doch vor-

erst etwas für die Gerüchteküche, denn die funktioniert in Grüna ja bestens. Da ist noch gar nichts passiert, aber es wird schon erzählt. Eben schneller als Facebook, und ja, ich war mit der Frau von unserem Pfarrer im Schlafgemach – doch halt, hier die Aufklärung und ja zurück zum Sachsenfernsehen. Denn zum Kindertag erblickten unsere Störche das Licht der Welt. Zum dritten Mal in Grüna und gleich dreimal Bescherung, und dies wurde natürlich auch auf Film für die Nachwelt gebannt. Unser Pfarrer Jens Märker war so freundlich, da er jeden Tag faktisch in der ersten Reihe beim Beobachten sitzt, und ließ uns mit Kamerafrau in besagtes Kämmerchen und natürlich auch seiner ehrenwerten Gattin, welche verblüffende Ähnlichkeit mit Nana Mouskouri besitzt und von ihr beinah noch ein Autogramm mir geholt hätte, doch das wäre zu viel an dem Tag gewesen… Denn auch ein weiterer Storch zog seine Runde und setzte sich direkt auf die Kirchturmspitze – Respekt.

Ja und zur ausgiebigen Sommertour war das überaus nette und sympathische junge Team des Sachsenfernsehens ebenfalls nochmals in unseren Ort gekommen, um eine halbe Stunde Film abzudrehen. Dankeschön für das Publicmachen. Und auch ein dickes Dankeschön an Herrn Andreas Schuhknecht von Radio Chemnitz und die Produktion eines Spots für unsere Kirmes – Wir sehen uns am Schankwagen, lieber Andreas – versprochen! Ja ich merke, ich muss zum Ende kommen, also nicht persönlich, dass hat noch bissel Zeit, sondern mehr in Hinblick auf die aneinander gereihten Buchstaben. Denn es gibt noch mehr zu berichten und der Region – übrigens coole Sache, denn Grüna hat jetzt einen 24h Laden, DIREKT an unserem schönen Simmelmarkt. Keine Konkurrenz, sondern eine Bereicherung für die Spätentschlossenen… Mit regionalen Produkten und 100 % Geflügelfleisch. Kostproben davon gibt es auch zu unserer Kirmes, da der Familienbetrieb Weber auch schon die letzte Kirmes mit unterstützt hat und die Crimmitschauer Eispiraten sponserte, gibt er sich selbst nun ein Stelldichein. Grüna sind viele Menschen sehr zugewandt, und in Grüna gibt es auch alles, selbst der Ursprung für die einzige Legasthenie-Schule in Deutschland ist in Grüna gelegt worden. Die GRUUNA Schule (übergangsweise jetzt auf der Saydaer Str. in Chemnitz) freut sich über Spenden und wird ein spektakuläres neues Schulzentrum mit Reittherapie in Neukirchen bauen… Glückwunsch den Machern.

Nun dennoch zum Schluss unsere neuen Ortschaftsräte für die nächsten 5 Jahre und damit Glückwunsch und immer ein glückliches Händchen ohne Parteibrille mit Ausrichtung auf das Beste für unseren Ort.

Im Rat sitzen für folgende Parteien bzw. Wählerlisten

- CDU: Rottluff Hendrik, Gleisberg Stephan
- Die Linke: Schönfeld Mario
- Alternative für Deutschland: Rabe Diana
- Bündnis 90/Die Grünen: Herrmann Bernhard
- Freie Wählervereinigung: Aurich Richard, Berstein Ronny, Beckmann Steffen, Mai André, Leichsenring Oliver, Hilkman Carola, Bernhardt Jens…..ach so.. und ich… also der Lutz von Neuberts…

Mehr von dem neu gewählten Ortschaftsrat am 19. August zur ersten konstituierenden Sitzung und wie bereits erwähnt zum nächsten Vereinsstammtisch…

Auch der Ortsvorsteher bewegt sich ab und zu durch unsere Gefilde und freut sich, ab dem 18.08. auch bei Meiers Totenstein-Alm wieder Rast machen zu dürfen, denn ab da ist man wieder von Mittwoch bis Sonntag wie gewohnt von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr da. Natürlich auch erreichbar unter 01517 40468305... Na dann, auf ein gesundes Wiedersehen...

Der Sommer brachte
so manche heiße Stunde
und man war zu faul,
um zu laufen eine Runde.
Lieber im Schatten und
bei gut gekühltem Biere
streckte man von sich dann so
alle seine viere.
Jeder verbrachte so die Zeit und
schonte seine Glieder,
doch spätestens zur Kirmes sehen wir
uns alle wieder…
Prost! ❐

SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher,
die große Kirmes steht bevor, Grüna zeigt beeindruckend, wie eine Gemeinschaft gewinnt, wenn Gäste und Nachbarn miteinander sind. Das gelingt auch den Mittelbacher Heimatfesten und zu den anderen Anlässen von Vereinen und Feuerwehren. Und das gelingt, weil sich viele einsetzen und in Frieden zusammensetzen.
"Solidarisch, nachhaltig, für eine gerechte Ordnung und mit Liebe zu unserer Heimat" – so ist meine Tätigkeit geprägt. Sie finden mich deswegen an meinem Benefizstand auf der Kirmes, ich lade Sie zum Gespräch ein und freue mich auf das Fest.

Ihr Peter Patt
Mitglied des Sächsischen Landtags

Meine Sprechstunde anlässlich der Kirmes:
Donnerstag, 15. August 2019, 16 – 17 Uhr im Rathaus Grüna.

Peter Patt
Ludwigstr. 36, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-3560594
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de ❐

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...
24 h
03723 / 41 23 99
dauerhafte Rufbereitschaft
28 Jahre
Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Bahnhofstraße 11 • OT Wüstenbrand • 09337 Hohenstein-Ernstthal • www.pflegedienst-steiniz.de

AUTO SERVICE SEYBOTH
- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge
Unsere Dienstleistungen:
Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

Ortschaftsrat Mittelbach Sie haben gewählt ...

… und dafür möchte ich mich im Namen des „alten“ Ortschaftsrates bei allen Wählern unseres Ortes recht herzlich bedanken, denn ein arbeitsfähiger und aktiver Ortschaftsrat bildet auch für die nächsten 5 Jahre die Basis für eine zukunftsorientierte Kommunalpolitik im Interesse unserer Bürger, die Sicherung aller unserer Ortschaft zustehenden Unterstützungen, die Kontrolle und Einforderung notwendiger Infrastrukturmaßnahmen sowie Erhalt und Ausbau örtlicher Einrichtungen uvm.

Ausgeschieden aus unserem Ortschaftsrat ...

… ist nach 25-jähriger aktiver Mitarbeit, viele Jahre auch als stellvertretender Ortsvorsteher, Herbert Steinert, da er nicht erneut kandidiert hat. Außerdem nicht mehr dabei sind Gundula Pawelzig nach insgesamt 7½-jähriger Mitgliedschaft sowie Reinhardt Ruhlandt nach 5 Jahren Mitgliedschaft.

Ihnen gilt unser besonderer Dank für ihre stete Einsatzbereitschaft, ihr Engagement, ihre eingebrachten Ideen und viele Stunden Freizeit, die sie zum Wohle unseres Ortes und unserer Einwohner geopfert haben.

Das Wahlergebnis ...

… der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 ist sicher den meisten Interessierten bekannt. Wie schon in den letzten Jahren stellen die Freien Wähler Mittelbach die stärkste Fraktion mit 6 Sitzen, gefolgt vom Heimatverein Mittelbach mit 3 Sitzen und der CDU mit einem Sitz.

Besonders das Engagement des Heimatvereins ist zu würdigen, was auch Folge der jahrelangen guten Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat und Heimatverein ist. Viele Dinge wurden in den letzten Jahren gemeinsam gestemmt, der Heimatverein hat seine Heimatstube im Mittelbacher Rathaus, gemeinsam kümmert man sich um die Verschönerung des Ortsbildes und den Frühjahrsputz. Nun können die drei Vertreter des Heimatvereins auch selbst aktiv im Ortschaftsrat mitarbeiten und unser örtliches Leben noch besser mitgestalten.

Auch unsere Frauenquote von 50% kann sich sehen lassen und das Durchschnittsalter liegt mit knapp 51 Jahren nur leicht über dem von 2014.

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates wird am **19. August 2019,** 19.00 Uhr im Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27 stattfinden. In dieser Sitzung werden aus den Reihen der gewählten Ortschaftsräte der Ortsvorsteher sowie seine beiden Stellvertreter gewählt und auch das Team zur Bearbeitung des Verfügungsbudgets für die Ortsgestaltung neu gebildet. Des Weiteren werden die Termine für die restlichen Ortschaftsratssitzungen in 2019 beschlossen.

Auch in den nächsten fünf Jahren steht Ihnen unsere Tür offen, sei es zur wöchentlichen Bürgersprechstunde oder zu den i.d.R. elf öffentlichen Ortschaftsratssitzungen pro Jahr.

Zögern Sie nicht und kommen Sie mit Ihren Problemen und Anregungen auf uns zu.

In diesem Sinne wünsche ich dem neu gewählten Ortschaftsrat schon heute viel Erfolg, eine gute interne Zusammenarbeit und ein starkes Auftreten gegenüber der Stadt Chemnitz. Es gibt viel zu tun – packen wir es an! Das Ergebnis der internen Wahlen am 19. August 2019 erfahren Sie in der öffentlichen Ortschaftsratssitzung, im Internet und in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers.

Gespannt darf man auch sein, wie sich der neue Stadtrat arrangieren wird. Gezielt geschaffene Mehrheiten – wie in den letzten fünf Jahren – sind nicht zu erkennen, und so wird es hoffentlich mehr Entscheidungen im Sinne der Sache, als im Sinne des Fraktionszwanges und eingegangener Verbindungen geben. Von den bisher für unsere Orte zuständigen Stadträten stehen fast alle weiterhin zur Verfügung, so dass wir auch künftig auf eine gute Zusammenarbeit hoffen können.

Und da wir gerade bei personellen Entscheidungen sind, möchte ich es nicht versäumen, ein herzliches DANKESCHÖN auszusprechen an Frau Pietschmann und Frau Dietzel, die beide nach vielen aktiven Jahren in unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden sind. Nicht nur, dass Sie großen Anteil an der Bildung und Erziehung vieler Generationen Mittelbacher Schüler haben, nein, auch die Bedingungen, unter denen sie – gerade in den letzten Jahren – quasi auf der Baustelle den Schulbetrieb aufrechterhalten haben, nötigen Respekt und Hochachtung ab. Wünschen wir beiden noch viele erlebnisreiche Jahre im Ruhestand und ihren „Ex-Schülern“ gute Erinnerungen an ihre Mittelbacher Schulzeit.

Nun zum aktuellen Ortsgeschehen ...

Zuerst eine erfreuliche Nachricht verbunden mit der Aufforderung **„Greifen Sie zu …“.**

Dank des Engagements der Ortschaftsräte Heidi Kaiser und Heike Schädlich (Freie Wähler) ist es gelungen, unseren Mittelbacher Versorgungsengpass in Sachen *„Waren des täglichen Bedarfs“* etwas abzufedern.

Der **„Engelwieser Frischdienst“** kommt seit Ende Juni regelmäßig mit seinem mobilen Verkaufswagen nach Mittelbach und fährt vorerst an **jedem Montag** die folgenden Standorte an:

ca. 9.00 Uhr
Mittelbacher Dorfstraße 124
ca. 9.20 Uhr
Mittelbacher Dorfstraße – am Spielplatz
ca. 9.40 Uhr
Parkplatz Friseur Schädlich
ca. 10.00 Uhr
Hofer Straße 41 ehemals Nah und Gut

Je nach Andrang kann es evtl. zu kleinen Zeitverschiebungen kommen.

Sehr zu unserer Freude wird das Angebot von einigen schon gut genutzt. Hoffentlich bleiben die Kunden recht lange treu und geben ihre positiven Erfahrungen weiter. Nur so bleibt uns der Verkaufswagen erhalten, und es könnten durchaus noch weitere Standorte hinzukommen. Hier sind wir auf Rückmeldungen unserer Einwohner gespannt. Es ersetzt keinen Einkaufsmarkt in Mittelbach, aber ist doch für nicht mobile, vor allem ältere Einwohner eine gute Alternative.

Entsprechende Informationen haben Frau Kaiser und Frau Schädlich an den Anschlagtafeln angebracht und speziell unsere älteren Mitbürger zum Teil persönlich informiert. Herzlich Dank dafür.

- **Ortschaftsratssitzungen …**

… gab es seit der Kommunalwahl noch keine wieder, was uns nicht davon abgehalten hat, an den laufenden Themen dranzubleiben und diese bis zur Konstituierung des neu gewählten Ortschaftsrates weiter zu begleiten und zu verfolgen, obwohl die Stadtverwaltung das anfangs anders sah.

- **Das letzte Stück B173**

Nachdem das Teilstück der B173 zwischen Kreuzung Pflockenstraße / Landgraben und dem Gewerbegebiet instandgesetzt worden ist, besitzt die Bundessstraße nun in der gesamten Ortslage Mittelbach durchgängig eine „neue“ Asphaltdecke, auch wenn dies insgesamt 10 Jahre in Anspruch genommen hat. Nicht vermeiden ließ sich der Rückbau der beiden Busbuchten an der Haltestelle Landgraben. Weder unsere Anfragen im Vorfeld der Baumaßnahme noch danach gaben darauf Antworten. Man darf gespannt sein auf die Situationen, wenn dort Busse halten, insbesondere die, welche dort laut Fahrtroute abbiegen und früher in der Busbucht manchmal einige Minuten verweilten. Es wird auf alle Fälle enorme Sichtprobleme und Behinderungen des fließenden Verkehrs geben. Entschleunigung heißt seit Jahren die Begründung der Stadt für den Rückbau von Bushaltestellen, Anpassung an die Niederflurbusse eine andere. Nach unserem Verständnis ist es schlicht und ergreifend eine Sparmaßnahme der CVAG hinsichtlich Kosten für Straßenreinigung und Winterdienst. Warten wir ab, wie sich die Dinge entwickeln.

An der Bauausführung gibt es allerdings nichts auszusetzen. Danke ans Tiefbauamt – verbunden mit der obligatorischen Frage – Wer pflegt die neu entstandenen Grünflächen?

- **Wie geht es mit Schulhof und Schulanbau weiter?**

Wie seit Jahren geplant und immer wieder verschoben, soll nun eigentlich beginnend in den Sommerferien die alte Klärgrube auf dem Schulhof zurückgebaut und das Abwasser an den zentralen Kanal angeschlossen werden, so wie das jeder Private bereits bis Ende 2015 erledigt haben musste. Ist dies erledigt, geht es mit Bauabschnitt 2 an die weitere Gestaltung des Schulhofes, wohlwissend, dass die Gerüsttreppe erst später verschwindet.

Für beides sind die Finanzen auch dank unserer aktiven Stadträte bestätigt, und es ist eher eine Frage der Kapazität, wann die Arbeiten begonnen bzw. beendet werden können – eine Terminschiene liegt uns bislang trotz wiederholter Nachfragen nicht vor.

Was bleibt ist der Schulanbau, dessen Sanierung finanziell noch immer nicht gesichert ist. Es geht hier um ca. eine halbe Million Euro – bei einem Schulausbauprogramm der Stadt Chemnitz von 120 Millionen Euro für 2019 und 2020. Wenn man diese Dimension sieht, sollte doch die Fertigstellung dieses Fragmentes mit dem dann endgültigen 2. Rettungsweg kein Problem sein, was auch Vertreter der Stadtverwaltung aus dem technischen Bereich so sehen. Schauen wir mal, ob sie die Finanzgewaltigen überzeugen können.

Da auch dieses Jahr wieder eine maximal gefüllte 1. Klasse eingeschult wird, platzt das Schulgebäude schon jetzt wieder aus allen Nähten (89 Schüler in 4 Klassen). Es liegt im Interesse aller, endlich Schule und Hort zu trennen und letzteren im dann hoffentlich sanierten Anbau unterzubringen. Dann würde auch die Gerüsttreppe im Hof verschwinden, die monatliche Mietkosten verursacht, und in den drei davon betroffenen Zimmern wäre wieder genug Platz zum Lernen. Die Planungen liegen übrigens bereits vor …

Nach einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Michael Stötzer und dem GMH der Stadt Chemnitz im Februar 2019 habe ich im Juni nochmals schriftlich bei Hrn. Stötzer nach dem aktuellen Stand nachgefragt. Auch persönlich konnte ich ihn zweimal dazu sprechen. Noch immer tagt man zum Thema „Schulausbauprogramm“ regelmäßig und verteilt die Millionen hin und her. Hoffen wir, dass am Ende die halbe Million für Mittelbach Berücksichtigung findet – unsere Kinder sind es wert, erst recht nach zwei Jahren Unterricht auf der Baustelle.

Etwas Positives zu berichten gibt es jedoch auch, wenngleich es lange gedauert hat. Es wurde der Bereich um den neuen Schulhof auf dem Feuerwehrgelände gepflastert und so ein ansehnlicheres Bild erreicht, was uns auch zu unserem Dorffest weitergeholfen hat. Kurz davor wurde der grobe Schotter auf dem Schulhof mit

feinerem Material aufgefüllt und verdichtet. Auslöser waren u.a. der Unfall eines Schulkindes und auch die berechtigte Angst der Kinder beim Spielen in diesem Bereich. Die o.g. Gespräche fanden dabei auf unterster Ebene zwischen Ortschaftsrat und dem GMH statt, und ich möchte mich hier bei der zuständigen Mitarbeiterin recht herzlich dafür bedanken, ohne Namen zu nennen. Manchmal geht es eben nur so und mit ein bisschen Weitblick.

- **Der Fußweg an der Zeisigstraße ...**

… entlang der zuletzt gebauten Eigenheime wurde im Juli fertiggestellt. Die noch fehlenden zwei Meter Überfahrt sind Sache des Anliegers und hätten eigentlich vorher schon fertig sein sollen, na vielleicht wird es dieses Jahr noch was. Einem zähen Beginn des Themas folgte am Ende eine termingetreue Fertigstellung, dafür ebenfalls ein Dankeschön an den zuständigen Mitarbeiter im Tiefbauamt.

- **Das Trafohäuschen ...**

… an der Ecke Hofer Straße / Grünaer Straße ist nun auch künstlerisch gestaltet worden. Nachdem zunächst envia noch Arbeiten am Dach und am Gebäude ausgeführt hat, konnte der Graffiti-Künstler Nico Roth aus dem Vogtland Entwürfe einer Mittelbacherin an diesem Bauwerk umsetzen. Gesponsert wurde dies von envia und auch der Ortschaftsrat hat einen kleinen Teil aus seinem geringen Verfügungsbudget dazu gegeben. Das Ganze bedarf noch einer kleinen Nacharbeit, die hoffentlich noch dieses Jahr erfolgen kann. Frau Frischmann wird sich weiter um das Projekt kümmern.

Was die dritte Seite des Gebäudes angeht, werden wir im kommenden Jahr möglicherweise nochmals Unterstützung erfahren und dann hoffentlich auch unsere Schulkinder bei der Gestaltung mit einbeziehen können, was diesmal auf Grund mehrere Terminverschiebungen leider nicht geklappt hat.

- **Das Thema Bolzplatz ...**

… liegt immer noch in der Schwebe, obwohl die finanziellen Mittel dafür bewilligt sind. Zuletzt gab es vor der Sommerpause Gespräche zwischen dem FSV Grüna-Mittelbach, dem Grünflächenamt, dem Sportamt, einem Stadtrat und dem Ortschaftsrat, wie diese Maßnahme angegangen werden soll, konkret genug war das leider noch nicht. Der Ortschaftsrat steht jedenfalls zur Unterstützung auf unterschiedliche Art und Weise in den Startlöchern.

Am Ende dreht es sich auch um Versicherungsfragen, wenn der Platz öffentlich zugängig ist. Möglicherweise muss ein Betreiberkonzept gefunden werden, bei welchem auch Mittelbacher mitwirken können, indem sie zu gewissen Zeiten den Platz kontrollieren. Hier zählen wir auch auf Eltern, deren Sprösslinge dort später kicken wollen. Da lässt sich bestimmt etwas organisieren.

- **Die Mittelbacher Dorfstraße ...**

… soll nach Auskunft des Tiefbauamtes nun zwischen Aktienstraße und Grünaer Straße im nächsten Jahr instandgesetzt werden. Grund für die Verschiebung ist hier die Abstimmung mit -inetz-, die ihrerseits vorher noch Trinkwasserleitungen erneuern wollen, was vernünftig erscheint.

- **Der Zustand rund um den neuen Radweg ...**

…, speziell am ehemaligen Haltepunkt Mittelbach lässt stark zu wünschen übrig. Bereits zur letzten Ausschreibung der Grünpflege wies der Ortschaftsrat das Grünflächenamt darauf hin, dass diese Flächen künftig mit zu betrachten sind, was man uns auch bestätigte. Fünf Pflegegänge / Grünschnitte hatten wir vorgeschlagen, wie es inoffiziell heißt, wurden nur zwei ausgeschrieben. Und so sieht es dort auch aus. Fährt man den Radweg entlang, so ergibt sich jenseits des Gemeindewaldes Richtung Ursprung ein völlig anderes Bild – gekehrt, Ränder geschnitten, sauber. Die Bürger fragen sich berechtigt, warum die Stadt Chemnitz nicht in der Lage ist, Dinge zu pflegen, in die sie investiert hat. Es geht hier um Werterhalt und Sicherheit. Erst nach mehreren schriftlichen Aufforderungen wurde Mitte Juli gehandelt und das in einem Maße, welches kein gutes Bild zeichnet. Hier muss nachgebessert werden, und das Thema findet mit Sicherheit Beachtung im Jahresgespräch der Ortsvorsteher mit der Oberbürgermeisterin und den Vertretern der Ämter.

Im Übrigen ist uns auch noch kein Starttermin für den Weiterbau des Radweges Richtung Wüstenbrand genannt worden – wird sicher wieder eine Winterbaustelle!

- **Die Bushaltestelle „Mittelbacher Dorfstraße“ landwärts ...**

… etwa in Höhe der ehemaligen Zufahrt „Fritzsche-Gut“ ist uns indes für dieses Jahr zugesagt. Die Planungen dafür sind fertiggestellt, die Grundstücksfragen sind geklärt, und wir hoffen auf einen baldigen Baubeginn.

- **Und die Buslinie OL49 kommt ebenfalls ...**

…, schreibt das Tiefbauamt, d.h. die durch den Ortschaftsrat bereits vor etwa vier Jahren ins Spiel gebrachte Querverbindung Mittelbach-Grüna

wird mit Fahrplanwechsel Dezember 2019 eingeführt.

„Geplant sind nach aktuellem Stand 12 Haltestellen. Davon sind 5 Haltestellen bereits vorhanden und 7 Haltestellen müssen neu eingerichtet werden. Dabei sollen diese vorerst lediglich mit einer Stele auf vorhandenen Gehwegflächen eingerichtet werden. Sollten sich die Linie und die entsprechenden Haltestellen etablieren, kann ein barrierefreier Ausbau entsprechend dem „Programm zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen“ zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen“ – so die Antwort des Baudezernats auf eine Ratsanfrage von Solveig Kempe.

Lesen Sie hierzu für Details den nachfolgenden Beitrag zum geplanten Pendelbus und den ausführlichen Beitrag „Ärger um Pendelbus-Route: ...“ auf Seite 10 der Freien Presse vom 24.07.2019.

Zur Diskussion gestellt hat der Ortschaftsrat Mittelbach die Möglichkeit, in unserem Ort landwärts die Mittelbacher Dorfstraße und stadtwärts die Hofer Straße zu bedienen. Ob wir damit Erfolg haben, werden wir sehen. Für viele, vor allem ältere Einwohner entlang und jenseits der Mittelbacher Dorfstraße wäre das sicher wünschenswert und würde die Akzeptanz dieser Linie positiv beeinflussen.

Über die weitere Entwicklung dieses Themas halten wir Sie auf dem Laufenden.

- **Die Landtagswahl in Sachsen ...**

… steht vor der Tür und wir blicken voraus auf den **01. September 2019** – welcher mit einiger Sicherheit ein schicksalhafter Tag für unseren Freistaat Sachsen sein wird. Es werden an diesem Tag die Weichen gestellt für eine weitere kontinuierliche Entwicklung in Mitteldeutschland – im Freistaat Sachen und ebenso nebenan im Freistaat Thüringen.

Gehen Sie wählen, dokumentieren Sie ihre Meinung, zeigen Sie ihre Sympathie für unsere Heimat und differenzieren Sie zwischen Bundes- und Landespolitik. Jeder kann dabei seine freie Entscheidung treffen, aber denken Sie auch daran, wer wirklich „immer für uns da ist“ und wer sich nur zu Wahlkampfzeiten hier präsentiert oder mit Polemik sowie Schlagzeilen punkten will.

Wie Sie sehen – nix mit Sommerpause. Es gibt aktuell mehr Themen zu stemmen als in den vergangenen Jahren. Uns stehen spannende Monate mit wichtigen Entscheidungen bevor und diese wollen wir ab **19. August 2019** mit Kraft und Engagement angehen.

Kraft tanken – dazu ist auch die Urlaubszeit gedacht und wir wünschen allen Mitelbachern, denen diese noch bevorsteht, gute Erholung und eine behütete Heimreise in ihren Heimatort mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen im Gepäck, von denen Sie lange zehren können.

Und unseren zahlreichen ABC-Schützen wünschen wir einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt, einen erlebnisreichen Schulanfang bei hoffentlich schönem Wetter sowie dem neu gebildeten Lehrerkollegium mit Cornelia Espig an der Spitze ein gutes Händchen bei Betreuung, Erziehung und Bildung der ihnen anvertrauten Schützlinge.

In diesem Sinne, seien Sie herzlich gegrüßt bis zur nächsten Ausgabe, oder wir sehen uns zur Ortschaftsratssitzung.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:
OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein.Mittelbach bei facebook. ❐

Pendelbus Mittelbach-Grüna OL49

Auf Initiative des Ortschaftsrats Mittelbach mit Ortsvorsteher Gunter Fix und in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Grüna, unterstützt durch Stadträtin Solveig Kempe und mich, wird Ende dieses Jahres der Pendelbus zwischen Grüna und Mittelbach in Betrieb gehen.

Die Strecke und Haltestellen stehen im Nahverkehrsplan, der städtische Haushalt ist beschlossen, die Fördermittel des Landes für den ÖPNV sind gesetzt.

Fahrplanwechsel ist im Dezember 2019. Zwölf Haltestellen sind derzeit geplant, davon fünf in Bestand und immerhin sieben neue zur Probe. Der barrierefreie Ausbau erfolgt nach der Erprobung.

Bisherige Haltestellen:
- Mittelbach, Landgraben,
- Dorfstraße Mittelbach
- Müllergasse (Mittelbach)
- Rathaus Mittelbach
- Aktienstraße Mittelbach.

Neue Haltestellen:
- Haltepunkt Grüna auf der Mittelbacher Straße
- Wohngebiet Gartenstraße (Grüna) auf der Limbacher Straße
- Altenpflegeheim Am Wald, unterhalb Forsthaus Grüna
- Einmündung Zwergenweg/ Am Hexenberg
- Folklorehof Grüna/Pleißaer Straße
- Karl-Liebknecht-Straße/Dorfstraße Grüna
- Einkaufsmarkt SIMMEL

Ortsvorsteher Gunter Fix schlägt folgende Verbesserungen vor:

Leitbild: älteren Bürgern kurze Wege ermöglichen, max. 500 m.

Stecke: Hinweg über Mittelbacher Dorfstraße bis zum Ende und dann ins Gewebegebiet, Rückweg über die Hofer Straße.

Zusatzliche Haltestellen an der Mittelbacher Dorfstraße:
- Haus 36 (vor den Telekom-Kasten)
- Spielplatz nach Haus 94 (an der breiten Stelle)
- Aktienstraße verlegen vor Haus 3 oder 7/9, um kein Parkverbot anordnen zu müssen, was den Reitplatz beeinträchtigen würde.

(Peter Patt, MdL) ❐

KIRCHENNACHRICHTEN

FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,

mit dem Ende der Ferien endet auch die Hauptreisezeit. Nach umfangreichen Vorbereitungen ist der Urlaub dann rum wie nichts. Wie viel Augenmerk richten wir eigentlich auf unsere letzte Reise? Ich fand dazu folgende Geschichte:

Ein Graf hatte bei Hof einen Narren. Er überreichte diesem das Narrenzepter unter der Bedingung, es nur so lange führen zu dürfen, bis er einen noch größeren Narren, als er selber sei, gefunden habe. Jahre später wurde der Graf schwer krank. Als der Narr hörte, dass sein Herr bald sterben müsse, besuchte er ihn und fragte: „Wohin führt dich dein Weg?" „Weit, weit fort", erwiderte der Graf. „Und wann wirst du wiederkommen? In einem Monat?", wollte der Narr wissen. „Nein", gab der Graf kleinlaut zurück. „In einem Jahr?" „Nein, auch nicht in einem Jahr." „Wann denn?", forschte der Narr weiter. „Niemals", bestätigte der Kranke. „Und was für Vorbereitungen hast du für deine Abreise getroffen?" „Gar keine", gab der Graf zu. „Du gehst für immer fort und bist ganz unvorbereitet?", wunderte sich der Narr. „Hier, nimm mein Narrenzepter! Ich sehe, dass du ein noch größerer Narr bist als ich!" Bitten wir Gott deshalb: Lass mich beizeit mein Haus bestellen, dass ich bereit sei für und für und sage frisch in allen Fällen: Herr, wie du willst, so schick's mit mir! Mein Gott, mein Gott, ich bitt durch Christi Blut: Machs nur mit meinem Ende gut.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

August 2019

04.08.19	09:30 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Diakon P. Seifert
11.08.19	09:30 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst in Grüna mit Pfr. J. Märker
18.08.19	10:00 Uhr gem. Zeltgottesdienst zur Kirmes in Grüna mit Pfr. J. Märker
25.08.19	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih mit Pfr. J. Märker
25.08.19	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Mittelbach mit R. Sprunk

September 2019

01.09.19	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Grüna mit C. Friedrich
01.09.19	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfr. Märker
08.09.19	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. J. Märker
08.09.19	09.30 Uhr Predigt-Gottesdienst in Mittelbach mit Werner Geßner
08.09.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst Grüna mit Pfr. Märker
15.09.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst in Mittelbach mit Pfr. Märker
22.09.19	09:30 Uhr Posaunengottesdienst zum Erntedankfest mit Pfr. Märker
22.09.19	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Peter Seifert
29.09.19	09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna mit Prädikant R. Brettschneider
29.09.19	09.30 Uhr Erntedankfest in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker

TERMINE

Gem. Sommerfest von Männerkreis und Frauenkreis Grüna im Kirchsaal 13.08.19 14:30 Uhr

Männerkreis für Ältere Grüna	| 10.09.19| 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	| 07.08.19| 04.09.19 | 19:00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	| 09.07.19 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	| Sommerpause | 04.09.19 | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	| Sommerpause I 11.09.19 | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	14.08.19| 28.08.19 | 11.09.19 | 25.09.19 | 09:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	14.08.19| 11.09.19 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Eltern-Kind-Treff Mittelbach	06.08.19I 20.08.19 I 03.09.19 I 17.09.19 I 9:30 Uhr KGH Mittelbach
Singkreis Mittelbach	01.08.19 I 15.08.19 I 29.08.19 I 12.09.19 I 26.09.19 I 19:30 Uhr KGH Mittelbach

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Mi 08.00 – 12.00 Uhr und
Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Mi 16.30 – 18.00 Uhr

Bestattungsdienste
Uwe Werner
Bestattungsfachwirt

Theaterstraße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 98

24 Stunden persönlich erreichbar
03723/ 66 70 990
www.Bestattungen-Werner.com

Werner Mehlhorn

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Ständig dienstbereit ohne Aufpreis
Tel.: 0371-8 20 34 81
Abholungen und Überführungen von und zu allen Orten
Erledigung aller für einen Sterbefall notwendigen Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Zur diesbezüglichen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.
Vertrauen Sie auf Beratung aus dem Hause und individuellen und seriösen Betreuung.

Steinmetz Brummer
www.steinmetz-chemnitz.de
Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0371 84 49 81 80

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMbH

Photo by Nalaka Thalagala on Unsplash

Alles verändert sich mit dem,
der neben mir ist oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Oma, Uroma und Schwiegermutter, Frau

Lotte Fischer

geb. Barthel

** 24. April 1929 † 20. Juni 2019*

In stiller Trauer
Familien Müller, Fischer und Knorr

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

ABSCHIED genommen haben wir von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Werner Mehlhorn

* 17.06.1927 † 01.06.2019

DANKE sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des AZURIT-Seniorenzentrums in Siegmar sowie dem Bestattungsunternehmen Träger.

In stiller Trauer
Ehefrau Ursula
Siglinde und Jürgen Wiedmuth
sowie Mandy und Ralph Weber
mit Sonnenschein Mira

Grüna, im Juni 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Großvater und Urgroßvater

Siegmund Grimm

geboren am 10.11.1931
gestorben am 22.07.2019

in liebevoller Erinnerung
Enkel Oliver mit Caro und
Urenkel Karl Siegmund und
Hanna Lena

„Nicht gestorben – nur voran gegangen."

Wir haben Abschied genommen von unserem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Jürgen Hielscher

**** 02.08.1948 † 24.05.2019***

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Wir danken für die tröstenden Worte, die Umarmungen,
den mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Spenden, das Gebet und das ehrende letzte Geleit.
Besonderer Dank gilt auch der Praxis Dr. Ritter.

Monika Hielscher sowie
Dorit, Astrid und Thomas mit Familien

In Liebe und Dankbarkeit
habe ich Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann

Erhard Schubert

geb. 23.05.1934 gest. 09.05.2019

Ich möchte mich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Bekannten und
der Volkssolidarität herzlich bedanken
für die aufrichtige Anteilnahme,
Blumengebinde und dem ehrenden Geleit.

Danken möchte ich auch Herrn Dr. Elbe,
dem Pflegeteam Annette Fleischer und
dem Bestattungsdienst Sabine Sehrer.

In stiller Trauer
Ehefrau Inge
im Namen aller Angehöriger

Mittelbach, im Mai 2019

Kirchgemeinde Mittelbach

Hallenser – Halloren – Halunken ...

… war ein Spruch, den unser Busfahrer Uwe von *„Fritzsche-Reisen“* zu unserer Gemeindeausfahrt nach Halle am **25. Mai 2019** zum Besten gab. Doch der Reihe nach.

Am Morgen dieses wunderschönen Samstages trafen sich die 47 Reiselustigen aus Mittelbach und Umgebung gegen 08.00 Uhr zu einer kurzen Andacht in der Mittelbacher *„Peter-Pauls-Kirche“,* bevor es dann mit dem Reisebus losging ins *„Land der Frühaufsteher“.* Über die A72, entlang der noch immer andauernden Autobahnbaustelle, (… die zu einer von Leipzig versuchten Olympia-Bewebung schon 2006 hätte beendet sein sollten) und anschließend auf A38 und A14 rund um Leipzig, vorbei am Messegelände, den großen Logistik- und Automobil-Firmen sowie am Flughafen kamen wir unserem Ziel Halle in Sachsen-Anhalt immer näher und gegen 10.30 Uhr hielt unser Bus vor der *„Halloren Schokoladenfabrik“.*

Zunächst gab es die Möglichkeit, sich im Fabrikverkauf seine Taschen und Beutel aus dem vielfältigen Halloren-Sortiment zu füllen und ggf. auch vorher zu kosten. Es gab fast nichts, was es nicht gibt, aber ehrlich gesagt – das Original schmeckt doch immer noch am besten. Anschließend erwartete uns dann eine sehr interessante Führung durch das *„Halloren-Museum“,* ausgehend von der Geschichte, wie die Kakaobohne nach Europa kam, über verschiedene handwerkliche Techniken, Zubereitungsmaschinen, Formen für Katzenzungen und Hohlkörper bis hin zur Historie der Café-Häuser, wie das *„Café David“*. Auch zwischendurch durfte wieder hier und da „probiert“ werden. Zum Schluss konnte man noch Kunstwerke aus reiner Schokolade bewundern, wie z.B. das Hallenser Rathaus, die Himmelsscheibe von Nebra, den Fußball-Weltpokal, ein Stadtplan-Relief der Stadt Halle uvm. Der letzte Raum – gut temperiert auf 18–20 °C – zeigte dann eine komplette lebensgroße Einrichtung aus Schokolade – Möbel, Teppich, ein Klavier, ein Schachspiel, Bilderrahmen und eine Nachbildung des Firmengründers Ernst David. Hochinteressant und „geschmackvoll“ – wenn auch diesmal nicht zum Essen gedacht. Zum Abschluss reichte unser Museumsführer noch eine Platte voller Halloren-Köstlichkeiten.

Jetzt war es aber an der Zeit, sich dem Mittagessen zuzuwenden und auf ein kühles Bier und andere durststillende Getränke hatten die meisten nach dem Schokoladengenuss so richtig Appetit bekommen. Wir fuhren mit dem Bus ein paar Kilometer zum *„Hallenser Kartoffelhaus“.* Angedroht waren saure Flecke, aber es gab natürlich für jeden etwas Geschmackvolles, ob Schnitzel, Fisch oder Salat. Sehr gemütlich saß man an großen und kleinen Tischen zwischen Fachwerkbalken und Grünpflanzen, so dass wir ziemlich lange dort verweilten und erst gegen 13.30 Uhr mit einer halben Stunde Verspätung an unserem nächsten Ziel eintrafen – den *„Franckeschen Stiftungen“.*

Diese wurden 1698 durch den Theologen und Pädagogen August Hermann Francke gegründet und beinhalten heute mehr als 50 verschiedene Einrichtungen wie Schulen, Stiftungen, Institute und eine recht große und sehr alte Bibliothek. Unser schon etwas betagter Erzähler legte ein sagenhaftes Tempo vor, um uns trotz der knappen Zeit möglichst viel über diese alten Gemäuer und deren Inhalt zu vermitteln. Beeindruckend war vor allem die barocke Kulissenbibliothek mit über 120000 historischen Schriften. Zum Abschluss ging es dann auf den Balkon des Turmes am Haupthaus, von wo man einen wunderschönen Rundblick auf die Innenstadt mit ihren zahlreichen Türmen und die direkt an den Stiftungen vorbeiführende, 1965 erbaute, erste Hochstraße der DDR genießen konnte.

Ein bisschen Zeit blieb nun noch für einen Bummel durch die Hallesche Altstadt, auf einen Kaffee oder ein Eis an diesem strahlenden Maientag. Ein Blick in die viertürmige Marktkirche *„Unser lieber Frauen“* lohnte sich allemal, zumal dort gerade eine Chorprobe stattfand. Mit vielen Eindrücken verschiedenster Art machten wir uns wieder auf die Heimreise, unterhalten von unserer Bordkapelle Gerald und Oskar, die viele schöne Lieder zum Mitsingen herausgesucht hatten und auch schon die Hinfahrt kurzweilig gestalteten.

Ein herzliches Dankeschön an Jens Märker für die Organisation dieser gelungenen Gemeindeausfahrt und an unseren Busfahrer Uwe, der immer mal eine kleine Anekdote zum Schmunzeln auf Lager hatte und uns sicher durch die Lande chauffierte. Kurz nach 19.00 Uhr waren wir dann wieder in unserem schönen Mittelbach angekommen, dankbar für einen behüteten und gesegneten Tag.

Und was hatte es nun mit den eingangs erwähnten „3H“ auf sich? Nun – **Halloren** wurden früher die Salinearbeiter genannt, **Hallenser** sind die Einwohner der sachsen-anhaltinischen Großstadt, ja und die **Halunken** sitzen im Bus und fahren als Touristen dorthin – so die Auslegung unseres Busfahrers ...

Wenig später folgte auch gleich das nächste Fest – *„Christi Himmelfahrt“* – diesmal wieder im Freizeitheim *„Rehgarten Röhrsdorf“* bei Fam. Lesch. Etwa 50 Mittelbacher und Grünaer hatten sich motorisiert oder per Fahrrad dorthin auf den Weg gemacht und erlebten einen interessanten Gottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend gab es lecker Mittagessen, und später konnte man sich im weitläufigen Gelände bei Sport und Spiel betätigen oder einfach mal ganz gemütlich zusammensitzen und ein paar Worte wechseln. Es ist eine schöne Tradition, dass beide Kirchgemeinden – die sich ja nun zum 1. Januar 2020 auf Grund der Strukturreform vereinigen werden – diesen Tag zum Familientag machen und in mehreren Generationen gemeinsam verbringen.

Das waren wieder einmal einige Eindrücke aus unserem vielfältigen Gemeindeleben, und wir sind dankbar für alle Führung und Bewahrung unseres Herrn, dass solche Dinge einfach möglich sind und unter seinem Segen stehen.

Gunter Fix
KV Mittelbach ❐

Eltern - Kind - Treff Mittelbach
1. und 3. Dienstag im Monat, 09:30 bis 11:00 Uhr
Hallo liebe Mamas und liebe Papas,
herzliche Einladung zum Eltern Kind Treff
ins Gemeindehaus Mittelbach, Hofer Straße 45.
Bei einem kleinen Frühstück wollen wir spielen,
quatschen und einfach mal "5 grade sein lassen"
Bis dahin. Wir freuen uns!
El-Ki
Miba
Kontakt: Gemeindehaus Mittelbach, Hofer Str. 45, 09224 Mittelbach, 0371 /651366 ,elki.miba@gmail.com

01 September 2019
für Jung und Alt
- mit Kinderbetreuung -
OPEN AIR GOTTESDIENST
mit Band ELYAZ
17:00 Uhr
an der Kirche Reichenbrand
mit anschließendem Grillen (Speisen erheben)

ANZEIGEN

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice
Sie brauchen Hilfe bei Arbeiten in Haus und Garten?
Ich helfe Ihnen auch bei Umzügen, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Holzschutz usw. Rufen Sie doch gleich an!
Sie erreichen mich unter 0371/84 49 90 61
oder auf dem Handy unter 0151/64 52 15 09.

PLANSECUR
„Von Christen zu den Menschen"
Jeder Tag ein Vermögen

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags,
09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags
15:00 – 17:30 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen
montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie
dienstags 16:30 und 18:30 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze,
0160/92897867,
info@kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen
mittwochs 09:30 und 10:45 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig,
0162/3940946

LYRYX – LIEDERMACHER AUS CHEMNITZ

Donnerstag, 29.08.2019, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 8 €
Die Kleinkunstbühne des Taubenschlags gehört an diesem Abend drei jungen Liedermachern aus Chemnitz, die mit ihrer Musik und Texten in deutscher Sprache zum Zuhören und Nachdenken einladen.
Ulli Arnold, Frans Firlefans und Martin Steinbach könnten in ihren Musikstilen nicht unterschiedlicher sein. Vereint durch ihre Liebe zur handgemachten Musik besingen sie das Leben und den Alltag, die Liebe, die Lust und den Frust. Sie singen von den kleinen und den großen Dingen. Ihre Geschichten erzählen sie mal mit einem zwinkernden Auge, mal wütend, ironisch, dann wieder voller Zärtlichkeit. Dabei sind sie immer authentisch und nah am Leben. Sie sind kleine Rebellen, Idealisten mit dem Anspruch, die Welt ein wenig zu verbessern. Sie sind poetisch, tanzbar und rockig, verpackt in wunderschöne und einfühlsame Musik.
Erleben Sie eines der seltenen Konzerte mit den drei Liedermachern auf einer gemeinsamen Bühne.

FASZINATION DRECHSELN
Samstag / Sonntag,
14. / 15.09.2019, 11:00 – 17:00 Uhr, Taubenschlag

Die Drechselfreunde Erzgebirge laden wieder zu ihren Drechseltagen unter dem Motto „Faszination Drechseln“ in den Taubenschlag ein. Interessierte dürfen sich unter fachkundiger Anleitung gern auch selbst einmal an der Drechselbank versuchen. Alle Arbeiten werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert und können käuflich erworben werden.

INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN HERBSTFERIEN
Montag, 14.10.2019, 10:00 – 12:00 Uhr oder / und 13:00 – 15:00 Uhr,
Anmeldung:
Kristin Hemmerle, 03723/6792912, hemmerle.kristin@arcor.de

Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern? Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig! **2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs**

JÖRG STINGL – ZWISCHEN OKZIDENT UND ORIENT
Mittwoch, 30.10.2019, 19:30 Uhr,
Vereinszimmer,
Eintritt 12 € (ermäßigt 10 €)

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits“, ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.
In seinem neuen Vortrag entführt Jörg Stingl das Publikum in die Märchenwelt von 1001 Nacht. Seine Reise führt von Teheran über die gewaltigen Gebirgszüge des Alborz, bis auf das Dach des Orients, den Berg Damavand, und bringt Sie an die Kulturstätten des Jahrtausende alten persischen Großreiches. Stingl erzählt in ganz eigener Art wilde Geschichten, begleitet von fantastischen Bildern, über ein isoliertes Land, das seine Gäste mit offenen Armen empfängt. Eine fast perfekte Mischung aus Bergsteigen und Kultur.

LESUNG MIT AUTORIN CHRISTINA AUERSWALD – MAGDALENE UND DIE SAALEWEIBER

Mittwoch, 13.11.2019, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 8€

Halle an der Saale im Jahr 1693:
Else lügt, und alle glauben ihr! Die Großmagd tut so, als ob sie Glaubens-Visionen hätte. Sogar Magdalenes Mann hängt an Elses Lippen. Sieht er nicht, dass alles nur ein Schauspiel ist? Wie kann er glauben, dass Magdalene zu den Saaleweibern gehört, den zauberkräftigen Frauen, die sich abends am Saaleufer treffen und ihre Zauberkräfte aus Tieropfern ziehen? Magdalene kann das Lügenwerk und seine Folgen nicht hinnehmen. Bald zieht das Geschehen größere Kreise...
Magdalene ist die junge Ehefrau des Halleschen Spezereienhändlers Rehnikel. Else hat lange Jahre den Haushalt des Händlers geführt, bevor Magdalene kam. Will sie die junge Frau auf diese Weise loswerden?

ADVENT IM FOLKLOREHOF

Zum Vormerken: die große Pyramide im Folklorehof wird dieses Jahr am Sonntag, dem 01. Dezember, feierlich angeschoben. Das Wochenende 07./08. Dezember steht ganz im Zeichen des Grünaer Weihnachtsmarktes. Ausführliche Ankündigungen unserer vorweihnachtlichen Veranstaltungen folgen im nächsten Ortschaftsanzeiger.

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.
Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle allen Bücherspenderinnen und -spendern danken. In den letzten Monaten waren dies Katharina Nitzsche, Barbara Kopka, Petra Erth, Gabriele Schinzel, Anita Lasch, Christine Rudolf, Ullrich Zinke, Dieter Gebhardt, Susan Haubner, Marianne Seydel, Anja Schilling, Dorita Herberger und Heike Buchner.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald. Taubenschlag (von Mai bis September), Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist. Reservierungen für 2020 sind selbstverständlich bereits möglich.

Das Kulturbüro ist montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Wegen Urlaubs bleibt es noch bis 16. August geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!

Gefördert duch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. ❐

Grünaer Sommer – Schnitzverein Grüna gestaltete Folklorehoffest

Zum diesjährigen Folklorehoffest hatte traditionsgemäß wieder der Schnitzverein Grüna für den 7.Juli eingeladen. Die Gäste wurden bei zunächst noch niedrigen Temperaturen von der Blaskapelle Doubravanka aus Teblice mit der typisch böhmischen Blasmusik begrüßt. Die Plätze füllten sich doch recht bald. Bei Sonnenschein und den Klängen der Kapelle und ihrer Solisten entwickelte sich ein reges Treiben. In einem kleinen Markt wurden handwerkliche Produkte angeboten und handwerkliche Tätigkeiten gezeigt.

Die Mitglieder des Schnitzvereins gaben den Gästen Einblicke ihres volkstümlichen Schaffens. So ließen sich die Schnitzer über die Schultern schauen und gaben Hinweise zu ihrem volkstümlichen Schaffen.

Immer wieder von den Besuchern bewundert – die Klöpplerinnen mit ihren flinken Fingern und ihren zur Schau gestellten Klöppelarbeiten.

Alle Gruppen des Schnitzvereins, die Schnitzer und Drechsler, die Klöpple-

rinnen und Aquarellmaler, zeigten so Beweise ihres anspruchsvollen Schaffens.

Für das leibliche Wohl der Gäste hatte der Schnitzverein gut gesorgt. Neben den Getränken wurden Fischbrötchen, Rostbratwürste und am Nachmittag unter dem Motto „Kunst und Kaffee“ in der Hutzenstube Kaffee und Kuchen angeboten.

Dabei konnten die Gäste in der Hutzenstube die ausgestellten Bilder der Aquarellmaler bestaunen.

Im zweiten Teil des Tages sorgten die Breitenauer Musikanten und Hans Spielmann und Gespielin für die musikalische Umrahmung des Festes.

Bilder: Regina Weber

Wolfgang Leonhardt
Schnitzvereinsvorstand ❐

Erinnerung an unser Sommerbad

Neu eröffnetes Freibad in Neukirchen (Foto © G.U. Dostmann, Freie Presse Chemnitz, 27.6.2019)

So könnte es auch in Grüna aussehen… findet Klaus Sohr vom Heimatverein Grüna (und sicher nicht nur er)

Ein Ort mit 6000 Einwohnern hätte das wohl verdient. Dafür und für eine neue Turnhalle zu kämpfen wäre für den neuen Ortschaftsrat bestimmt lohnenswert– zum Wohl von Grüna und Umgebung. Da diese Gedanken schon lange von Grünaer Bürgern getragen und unterstützt werden, sollte es wieder einmal zur Sprache gebracht werden.

Zu lesen ist in der Freien Presse vom 27.6.2019 (Autor: G.U. Dostmann):

Nach den Umbauarbeiten können sich die Badelustigen auf das kühle Nass in einem neu eingesetzten Edelstahlbecken freuen. Das Becken fasst rund 950 Kubikmeter Wasser und besteht aus zwei 50-Meter-Bahnen, drei 25-Meter-Bahnen und einem Nichtschwimmerteil. An jeder Bahn befindet sich ein Startblock. Zudem wurde auch eine breite Wellenrutsche errichtet. An das Becken grenzt zudem auch ein neues Planschbecken, das mit einem Sonnensegel überspannt ist. Eine Kinderrutsche und ein Wasserigel sorgen für weiteren Badespaß. Weiterhin wurden jeweils ein neuer Spiel-, Volleyball- und Grillplatz errichtet. Zwei neue Fass-Saunen sollen ebenfalls noch aufgestellt werden. Im kommenden Jahr wird zudem noch ein 132 Quadratmeter großer Matschspielplatz hinzukommen. Die Baukosten für die Sanierung des Neukirchener Freibads belaufen sich nach Angaben der Gemeinde auf 2,68 Millionen Euro. Insgesamt 900.000 Euro wurden gefördert. 500.000 Euro stammen vom Leader-Förderprogramm und 400.000 Euro von 'Brücken in die Zukunft'. Der Rest sind Eigenmittel der Gemeinde Neukirchen. Die Bauzeit betrug rund 13 Monate.

Geöffnet ist das Bad bis August täglich zwischen 10 und 20 Uhr. In der Nebensaison im Mai und September ist das Freibad von Montag bis Freitag jeweils 12 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Für Ermäßigte, zu denen unter anderem Kinder zwischen vier und 16 Jahren, Schüler und Studenten gehören, beträgt der Eintritt 2 Euro und für Kinder bis drei Jahren 50 Cent. ❐

Gesangsverein Grüna/Mittelbach

Liebe Leserinnen und Leser aus unseren beiden Ortschaften.

Die Zeit ist reif für eine Wortmeldung auch wieder einmal von uns. Wir haben nun schon einige Auftritte dieses Jahr gemeistert.

Am 25. Mai waren wir in der Markuskirche mit mehreren Chören vom Musikbund Chemnitz, welcher auch der Veranstalter war. Es war eine sehr schöne Veranstaltung mit viel Freude am Singen.

Am 14.6. durften wir in Mittelbach zum Jubiläum des dortigen Heimatvereins singen. Es war ein gelungener Auftritt, fanden wir, auch wenn man im Bierzelt vielleicht nicht so viel Aufmerksamkeit den Sängern widmen kann. Für uns war es jedenfalls ein sehr schöner Abend. Danke nochmal dem Mittelbacher Heimatverein für diese Einladung.

Sonntag, den 16.6., ging es dann gleich weiter. Wir fuhren zum Sängerfest nach Lichtenwalde, wo im Schlosspark viele Chöre für Freude am Singen sorgten. Ob Männer-, Frauen- oder gemischte Chöre, es war ein einziges Singen und Jubilieren im Schlosspark. Gräfin Cosel führte wie immer durchs Programm. Ein gemeinsames Singen der Chöre war dann zum Schluss wieder zu hören.

Nicht vergessen zu erwähnen möchte ich die „Fete de la musique“, die am 21.6.vom Musikbund in der Chemnitzer Innenstadt organisiert wurde. Ob auf dem Rathausplatz, vor der Jakobikirche oder im Stadthallenpark, in der ganzen Innenstadt wurde musiziert und gesungen. Dabei boten wir unter Leitung von Dr. Wolfgang Allert auf dem Jacobiplatz mit Sängerinnen und Sängern verschiedener Chöre ein buntes Programm an. Diese Veranstaltung hat uns großen Spaß gemacht. Auch viele Zuschauer waren begeistert und sangen einfach mit.

Unsere diesjährige Ausfahrt führte uns am 30. Juni ins schöne Vogtland. Nach der Besichtigung der Syrauer Drachenhöhle stärkten wir uns bei gutem Mittagessen im Syrauer Hof. Einer Einladung von der „Plauner Liederlust“ folgend, fuhren wir zum Burgsteinsingen nach Krebes. Die Veranstaltung wurde vom Musikverein Plauen organisiert, und diesmal durften wir dabei sein, um mit unseren Liedern zum abwechslungsreichen Programm in der Burgruine beizutragen.

Wir freuen uns, dass unser Chorleiter, Herr Dr. Allert, noch ein Jahr in Chemnitz bleibt und unseren Verein weiter musikalisch leitet.

Bis zur Kirmes bleibt uns ja noch ein bisschen Zeit, die wir mit Proben aber auch durch Ferien ausfüllen werden.

Eine Vorankündigung habe ich noch, die vielleicht viele Grünaer und Mittelbacher freuen wird. In der Vorweihnachtszeit werden wir mit den Ural-Kosaken wieder ein Konzert in der schönen Grünaer Kreuzkirche geben. Dazu werde ich in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers mehr berichten.

Dies war ein kleiner Überblick von unserem Vereinsleben. Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit mit weniger Schwitzen.

Eure Renate Neubert
Gesangsverein Grüna/Mittelbach ❐

Was – Wo – Wann ... – Die Auflösung!

Unser Bilderquiz im vorigen Ortsblatt hat ja, wie man so hört, für allerhand Gesprächsstoff unter den Lesern gesorgt. Die Zahl der Zuschriften spiegelte das nicht ganz so wider, doch umso interessanter war deren Inhalt. Denn die Teilnehmer zeigten ein zum Teil sehr großes Detailwissen über Hintergründe, Geschichte und kleine Geschichten, von dem selbst die „alten Hasen“ in der Jury des Heimatvereins etwas lernen konnten. Insofern wurde das Ziel dieses Artikels erreicht: dem digitalen Bilderarchiv ein paar wertvolle historische Fakten hinzuzufügen.

Was nun die Platzierungen und die versprochenen Preise betrifft: Hier muss die Vorsehung mitgespielt haben. Denn erstens geht kein Teilnehmer leer aus bei zehn Gewinnen für zehn Einsendungen, und zweitens geht der Hauptgewinn an einen jungen Mann, der zufällig (?) zeitgleich seine Mitgliedschaft im Heimatverein beantragt hatte. Passt also.

Aber hier erstmal die Auflösung – aus Platzgründen nur mit den wichtigsten Daten:

- **Bild 1:** Die alte Post in der Poststraße 1; Kaiserliches Postamt um 1912; Blick links Richtung Hauptstraße; Blick rechts zum alten Kino (1890 als Turnhalle gebaut)
- **Bild 2:** Die Bärenschänke, zuvor Restaurant Gambrinus, Chemnitzer Straße 76 (Ecke Pleißaer Str.); nach dem Krieg Wärmestube der Vosi, dann Textilkonsum, Textilgeschäft bis ca. 2010
- **Bild 3:** Der alte Kindergarten bis 2009, Chemnitzer Str. 93; früher Trikotagenfabrik Isolin Ziegner bzw. das Wohnhaus der Familie, zus. mit ehem. Manometerfabrik Alfred Preiß abgerissen, jetzt Simmel
- **Bild 4:** Blick vom Rathausturm, Chemnitzer Str. 109, nach Osten vor 1913. Zu sehen sind: Hotel Claus, Gärtnerei Melzer, Kirche, Zentralschule, Textilfabrik Müller, Handschuhfabrik Uhlmann, ...
- **Bild 5:** Ebenfalls Blick vom Rathaus(-turm) in Richtung Wald (Nordwesten). Zu sehen sind hauptsächlich: Dorfstraße und Feldstraße, Oberförsterei mit Park (jetzt Kinderhaus Baumgarten), alte obere Schule (später abgerissen), Türk-Bauer (jetzt Fa. Kühne), Polytechnisches Zentrum, Engels Wald, ...
- **Bild 6:** Die Goethestraße (ehem. Carolastraße) mit Wendeschleife, Blick Richtung Chemnitzer Straße
- **Bild 7:** Die Chemnitzer Straße / Einmündung Poststraße, Blick nach Osten; links Fleischers Gasthof (später Wismut-Kulturhaus, heute KiG Chemnitzer Str. 46); rechts vorn Buchbinder May (später Fahrschule und Bioladen), dahinter Schokoladengeschäft Keinert / Kolonialwaren (heute Asia-Bistro)
- **Bild 8:** Die Chemnitzer Straße / Einmündung Forststraße; Blick von Einmündung Kurze Straße.
  Fachwerkhaus/Bauerngut HNr. 138 abgebrannt, später Kleingärten der Grünaer Baugenossenschaft, jetzt Netto-Parkplatz bzw. -Markt). Dahinter (HNr. 140) Wolf-Fleischer, später HO, heute Asia-Imbiß.
- **Bild 9:** Dies war wohl die schwerste Frage – nur die Hälfte hat’s gewusst. Es ist das Haus Chemnitzer Straße 88 (gegenüber der Kirche), trägt heute Weinlaub und war mal Auto-Rößler mit Tankstelle.
- **Bild 10:** Das Restaurant Jägerschlößchen, vormals Irmschersche Schankwirtschaft, 1957-76 Poliklinik bzw. Landambulatorium, zeitweise Sanitärfachhandel, jetzt Wohnhaus, Chemnitzer / Ecke Limbacher.

Die Auswertung erfolgte grob gesagt so, dass es für jedes richtige (und wichtige) Detail einen Punkt gab – und das konnten vor allem bei den Ansichten vom Rathausturm eine ganze Menge sein. Übrigens: Den „Wink mit dem Zaunpfahl“, doch einfach unser Grüna-Buch zu Hilfe zu nehmen, hat scheinbar nur einer der Einsender ernstgenommen.

Und hier sind die Gewinner:

1. **Markus Renneberg, Grüna**
2. **Christian Müller, Grüna**
3. **Renate Fix, Mittelbach**
4. **Gunter Fix, Mittelbach**
5. **Das Mäusenest-Team Grüna mit Kati und Anja**
6. **Herbert und Ingrid Heiber, Grüna**
7. **Katrin de Witt, Grüna**
8. **Die Mittelbacher Heimatstube mit Ch. Griebel, B. John, M. Magyar, G. Pester und M. Zöhfeld**
9. **Jürgen Bengel, Hohenstein-Ernstthal**
10. **Karla Rößler, Grüna**

Wir danken allen Einsendern fürs Mitmachen und freuen und besonders über die Teilnehmer aus dem anderen Teil unserer Einheitsgemeinde. Alle Genannten werden persönlich zu einer kleinen Auswertung eingeladen.

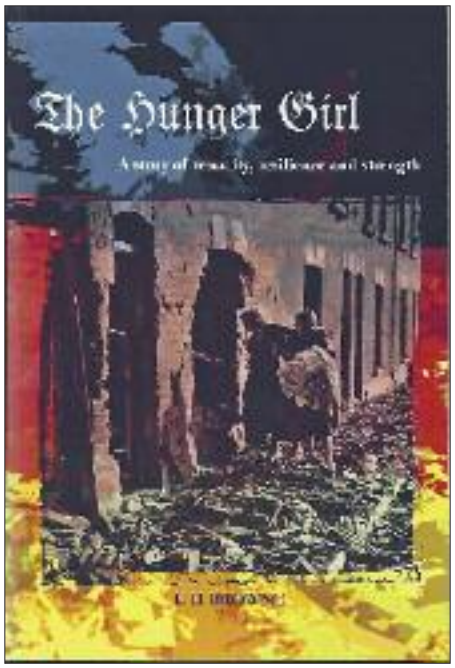
Und wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass doch der eine oder andere Leser sich auf seine alten Foto- und Postkartenbestände besinnt und uns gestattet, davon eine Kopie zu machen. Schauen Sie doch mal wieder auf Grüna-Online, da gibt es eine erneuerte Bildergalerie.

Fritz Stengel, Heimatverein Grüna ❐

Ein Buch einer ehemaligen Mittelbacherin – geschrieben und veröffentlicht in Australien

The Hunger Girl – Das Hunger Mädchen

Ein Buch über Lissi Crasser geb. Hunger aus Mittelbach, geschrieben und veröffentlicht nach detaillierten Aufzeichnungen und Erzählungen der Lissi Hunger durch ihre Tochter Elke Browne, geb. Crasser, 2018 in Australien.



Das Buch ist eine Biographie der Lissi Hunger. Sie wurde 1920 in Mittelbach in ärmlichen Verhältnissen geboren, und sie musste in ihrem Leben recht komplizierte und schmerzliche Zeiten durchmachen. Ihre Mutter war Bestatterin (Leichenfrau) in Mittelbach. In den Nachkriegsjahren verließ Lissi ihre Heimat Sachsen und zog mit ihrem Arbeitsgeber Hugo Crasser nach Paderborn. Hugo war älter, wurde im 1. Weltkrieg schwer verwundet und kam im 2. Weltkrieg an der Ostfront und danach in russische Gefangenschaft. Durch einen Freund aus der Nähe Paderborns kam es zum Umzug nach Nordrhein-Westfalen.

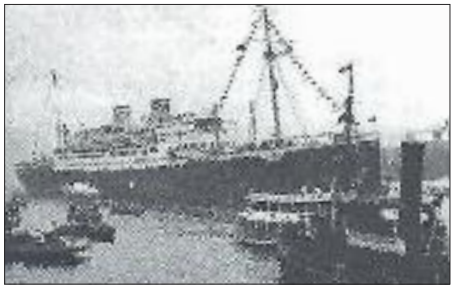
Lissi Steinbach (ne Hunger) with Monika Steinbach and Bernd Steinbach ca. 1944

Das Buch ist in Englisch verlegt und u. a. über Amazon erhältlich. Die ISBN–Nr. lautet 978-1790735471. Elke Browne, meine Cousine, schrieb mir aber, dass sie das Buch auch noch in deutscher Sprache veröffentlichen wird.

Meine Cousine habe ich erst jetzt, im April 2019 im Internet kennengelernt. Ich beschäftige mich hobbymäßig mit unserer Familiengenealogie. Elke suchte Details ihres Vaters bei MyHeritage und fand unseren Stammbaum. So kamen wir nach 62 Jahren endlich in Kontakt.

Elke würde sich sehr freuen, wenn Mittelbacher Bürger die Lebensgeschichte ihrer Mutter lesen und vielleicht sogar ältere Bürger sich an Lissi bzw. die Familie Hunger in Mittelbach erinnern würden.

Helene Hunger ca. 1975



The MS St. Louis surrounded by smaller vessels in its homeport of Hamburg

Memorial of Fallen Soldiers Mittelbach Cemetery: Kurt Hunger – fallen 1943

Wedding of Lissi Crasser and Hugo Crasser 1956

Peter-Pauls-Kirche and cemetery in Mittelbach
Photographer: Conrad Nitschke (GFDL (http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html), CC-BY-SA-3.0 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/) or CC-BY-2.5 (http://creativecommons.org/licenses/by/2.5/), from Wikimedia Commons

Jürgen Franke

Interessenten können sich direkt an Herrn Franke wenden:
Jürgen Franke, Buchenweg 19,
09387 Jahnsdorf OT Seifersdorf
Tel. 0371-230660 oder über
j.franke46@t-online.de ❐

ANZEIGEN

FRISCHE AZUBIS GESUCHT!
(M/W/D)
Wenn Du Deine Karriere selbst in die Hand nehmen möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung!
Ausbildung zum/zur:
• FACHVERKÄUFER/-IN
im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei
• KAUFMANN/-FRAU im Einzelhandel und
• VERKÄUFER/-IN
Nutze Deine Chance und bewirb Dich: www.simmel.de/ausbildung
oder SIMMEL AG, z. H. Angelika Köhler, Chemnitzer Str. 105, 09224 Chemnitz/OT Grüna Weitere Informationen über uns findest Du auf www.simmel.de
TOP JOB
Great Place To Work. 2019
Deutschland
SIMMEL
WWW.SIMMEL.DE/AUSBILDUNG

Kirmeswoche

756 Jahre Grüna – 2019

15.08.-18.08.2019

mit Veranstaltungen der Vereine vom 19.08.-25.08.2019

meets Karusell

GRÜNA

Ab Donnerstag 15.08. Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna / Mittelbacher Straße

Festgelände Veranstaltungsplan 2019

Donnerstag 15.08.
15:00 Uhr - Festplatz geöffnet

präsentiert von

Die Jungs der Kultband stellen Ihr neues Album vor und geben im Anschluß eine Autogrammstunde.
Den Tag lassen wir mit cooler Mugge, aufgelegt von Mario Dalibor und seiner Musikmühle, gemütlich ausklingen.

Freitag 16.08.
15:00 Uhr - Festplatz geöffnet
19.00 Uhr - Eröffnung mit Böllerschüssen durch die **Grünaer Schützengilde e.V.**. Begrüßung mit Torwartlegende des FCK Michael Kompalla und Fassbieranstich mit Ortsvorsteher **Lutz Neubert**, **Pfarrer Jens Märker**, **Jens Bernhardt** vom HVS, **Baulinchen e.V.** und dem **Grünaer Faschingsclub** & dessen Tanzgruppen - **Mini & Ladybugs** ... **ab ca. 20:00 Uhr** - Rocken Live **The SIX PICKLES** sowie **Mario Dalibur von Radio Dresden** bis in den Morgen ...

Samstag 17.08.
15:00 Uhr - Festplatz geöffnet
Der Gesangsverein Grüna/Mittelbach erfreut alle Gäste

19:00 Uhr - Das Zelt tanzt -Livemusik vom feinsten mit **DE ERBSCHLEICHER & Marios Musikmühle** für gute Unterhaltung und einen perfekten Samstag ist also gesorgt

Am Samstag ist eine Fahrt für die Schulanfänger auf denFahrgeschäfte KOSTENLOS.

Sonntag 18.08.
10:00 Uhr - Festplatz geöffnet.

gruenalebt.de

10:00 Uhr - großer Gottesdienst offen für alle, mit der **Kirchgemeinde Grüna/Mittelbach** und **Pfarrer Jens Märker.**
Sachsentour - **gegen 11.00 Uhr** stattet unser **MP Michael Kretschmer** unserem Ort Grüna und dem Festgelände einen Besuch ab.
Voraussichtlich **gegen Mittag** - großer Sporttalk mit dem MP M. Kretschmer, sowie mit **DE NINERS** und dem **CFC** mit anschliessender Autogrammstunde.
Freundlichst unterstützt durch die Firma **SAREI**

14.30 Uhr - Gute Laune Musik mit den **CHEMNITZER LAUSBUBEN**

ab ca. 16.00 Uhr - große Modenschau mit anschliessender Trailshow - frisch von der WM Hannes Herrmann

Man sieht sich ! - wie immer!

Auf der Vereinsmeile freuen sich über Spenden und zur Unterstützung von Projekten bei allerlei Kulinarischen Genüssen der **Grünaer Faschingsclub e.V.** der **Heimatverein Grüna e.V.** ,Baulinchen e.V.,sowie der Förderverein des **AWO Hortes Grüna und unser Bogenschützenverein** .

... und am Sonntag ist unser **Sächsischer Landtagsabgeordneter Peter W. Pat** mit einer Waffelbäckerei vertreten - die Spenden kommen ebenfalls unserem Grüna zugute.

Wir suchen gut gelaunte Leute zu unseren festivitäten und kulinarischen Genüssen bei. Babyflug, Imbiss mit Bier, Currychef, Trampolin, Fisch, Imbiss & Bowle, Schießen, Verlosung, Langos,Kinderkarussell, Wasserbälle, Autoscooter, Entenangeln, Ballwerfen Tornado und alleirlein Überraschungen ...

Frisches aus der Region – Schönberger Geflügelhof Weber

HAU DEN LUCAS präsentiert von envia M

„Ei“ Love You - 100 %Geflügelprodukte vom Geflügelhof Weber

Chemnitzer Lausbuben

Feine Blasmusik für jede Gelegenheit
Gespielt von einer Kleinstbesetzung

Kommen Sie mit uns auf eine kleine musikalische Reise durch Böhmen, Mähren, dem schönen Egerland und Österreich.

TEAM-WELTMEISTER Hannes Hermann gehört zur Weltelite imTrialsport. Der 6-fache Deutsche Meister erreichte in den letzten Jahren bei fast allen internationalen Wettbewerben die Finalrunde. Vor Deutschem Publikum konnte er sich als Saisonhighlight 2012 die Silbermedaillebei der Europameisterschaft sichern. Bei derWM in der Österreich holte er mit seinen Teamkollegen Silber. 2013 konnte er ebenfalls vor heimischem Publikum beim Worldcup in Houbach Bronze gewinnen und wurde 2014 mit demDeutschen Team in Lillehammer Team-Weltmeister.

De Erbschleicher - Made in Arzgebirg

Ob Party, Rock,Pop oder Fun, aktuelle Hits, Schlager, Oldies, Ohrwürmer oder Klassiker der Volksmusik - alle Altersgruppen werden begeistert sein. Denn egal ob in Vancouver oder Turin bei den Olympischen Spielen,ob als Musikantenkönig im MDR gefeiert und bei zahlreichen anderen Fernsehauftritten - immer sind sie der Abräumer der Preise und die Stimmungsmacher schlechthin und es gib sie Live zu unserer Kirmes

- na dann - Glück Auf

DE Erbschleicher

THE SIX PICKLES spielen tanzbaren, partytauglichen Beat. Mit Songs von The Seachers, The Beatles, The Hollis werden sie uns ebenso begeistern wie mit Hits von The Everly Brothers, Buddy Holli... und eigenen Titeln. Getreu dem Motto "Back to the Roots" besinnt sich die Band auf die Wurzeln des Rock´n Roll. Wir freuen uns auf die Unterbrechung der Welttournee und ein musikalisches Feuerwerk beiderseits der Bühnenkante.

KARUSSELL - DIE BAND

1987 landete die Band ihren Superhit "Als ich fortging", der erstmals 1986 als Demo im Naunhofer Karussell-Studio aufgenommen wurde Im April 1976 gründete Wolf-Rüdiger Raschke Karussell als Leipziger Amateurformation. Reinhard (Oschek) Huth war eines der ersten Bandmitglieder. Erste Funkproduktionen brachten der Band Spitzenplätze in den Wertungssendungen wie „Beatkiste", „Notenbude" und „Metronom". 1979 erreichte die Band den Berufsstatus.

Und so klingt Karussell 2019

mit dem neuen Album "Erdenwind" Grüna freut sich - auf die alten und die neuen Hits - wie ein Fischlein unterm Eis..

Ab Donnerstag 15.08.2019 Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna/Mittelbacher Straße

Programmänderungen vorbehalten

Veranstaltung der Vereine vom 19.08.-25.08.2019

Montag 19.08.
18:00 Uhr - Beginn
Treffpunkt Turnhalle - Radtour mit dem Grünaer Turnerverein und gemütlichem Tagesausklang

Dienstag - 20.08.
18:00 Uhr - Beginn
Treffpunkt Turnhalle - Radtour mit dem Grünaer Turnerverein und gemütlichem Tagesausklang

Mittwoch - 21.08.
18:00 Uhr - Beginn
Treffpunkt Forsthaus - Nordic Walking die Jubiläumstour 15 Jahre i.O. Walking Grüna Anschließend ab. **19:00 Uhr** - Treffpunkt Schanzenanlage Trainingsspringen und Grillparty mit der WSV Grüna

Donnerstag - 22.08.
17:00 Uhr - Beginn
„Tag der offenen Turnhalle" mit dem Billardverein Grüna e.V. - Pokalmeisterschaft für Nichtaktive

Kegelsportverein Grüna e.V.
16:00 Uhr - Beginn - Kinderkegeln
17:30 Uhr - Beginn - Preis und Pokalkegeln Erwachsene/Nichtaktive

Sonntag - 25.08.
09:30 Uhr - Abendmahlgottesdienst zum Kirchweihfest

Der Ortschaftsrat Grüna vertreten durch den Ortsvorsteher Lutz Neubert bedankt sich für dieUnterstützung der Veranstaltungen auf dem Festgelande ehem. Sommerbad bei allen Sponsoren, Vereinen und zahlreichen Helfern vor und hinter den Kulissen.

SASKIA Informations-Systeme
Heimatverein Grüna e.V.
ard Baustoffwerke
Baumgarten Apotheke
Chemnitz 99
CFC
Radio Chemnitz Die beste Musik!
Frisches aus der Region Schönberger Geflügelhof Weber
Chemnitz Stadt der Moderne
envia M
Mode
SAREI www.sarei.de
FÜGEL
SEMMEL
recog-design
Fritti Frutti Team Chemnitz
KIA
KIA MOTORS
Einsiedler Brauhaus
Spargelhof Thomas Sießmeier
Blütengeflüster
Gesangsverein Grüna/Mittelbach e.V.
BAU LINCHEN e.V.
Die Grünaer Schützengilde
Grünaer Faschingsclub e.V.
GELBE STREIFEN
Gärtnerhof-Grüna
GETRÄNKE PFEIFER
GEBR. MAYER

Oberlungwitz Oederan Augustusburg Glauchau
Mülsen Penig Grüna Flöha
MUGLER DRUCK + VERLAG
Telefon 03723 / 49 91 49 | Mobil 0174 3 36 71 81 | info@mugler-verlag.de | www.mugler-verlag.de

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass wir unser Kinderfest Ende Mai, also noch vor dem Kindertag, veranstalten, und es war wieder einmal hervorragend gelungen. Auch das Wetter spielte mit, so dass wir unsere große Hüpfburg aufbauen konnten, die ja bei Groß und Klein sehr beliebt ist.

Unsere gemeinsamen Ausflüge sind auch sehr beliebt … besonders, wenn wir nach einem Tierparkrundgang noch gemeinsam im Restaurant Mittagessen gehen oder ein „Mit-Bring-Picknick“ im Küchwald machen. Natürlich sind die kleinen Kinder müde, aber so etwas macht man ja auch nicht jeden Tag. Manche schlafen im Kinderwagen und manche übergehen den Mittagsschlaf einfach …. zwar mit „Geningel“, aber dann sind sie wieder gut drauf. Egal … sie werden dann schon beizeiten ins Bettchen fallen.

Auf jeden Fall ist es wunderschön, dass viele Eltern so „gelassen“ sind und unsere Ausflüge gern mitmachen.

Der letzte Vereinsstammtisch fand diesmal bei uns statt. Über die vielen Besucher verschiedener Vereine aus Grüna, Mittelbach und auch Stelzendorf waren wir sehr erfreut. Kleine Häppchen und gekühlte Getränke standen für jeden Gast bereit und für eine kleine Auflockerung sorgte eine Begehung inkl. Erklärungen unserer Räumlichkeiten. Die Vereinsgespräche mit diversen Themen u.a. der Kirmes waren sehr entspannt und so haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Auf die Plätze – fertig – los … hieß es Ende Juli für die Künstler der Kreativagentur „Rebel Art“ aus Chemnitz, die die Mauer in unserem Außenbereich kreativ gestalteten (eigentlich fangen sie erst diese Woche an, aber der Ortschaftsanzeiger erscheint ja erst im August) Wie diese „Geschichte“ ausgegangen ist, könnt ihr in der Kirmeswoche bewundern.

Und da sind wir auch gleich bei unserem nächsten Event, denn am **Dienstag, dem 13.08.2019**, haben wir unseren **„Tag der offenen Tür“**. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr haben wir unsere Räume und den Spielplatz für jedermann geöffnet, der in unseren Alltag und unser Vereinsleben hineinschnuppern möchte. Eine Hüpfburg wird wieder bereit stehen, Kinderschminken und Bastelecke werden ebenso angeboten wie selbstgebackene Werke zu einem Kaffee, Wiener und natürlich unser hausgemachter Kartoffelsalat. Unsere Fotoalben liegen zum Stöbern bereit, und ein Video über all die Jahre „Mäusenest-Geschichte“ wird auf Leinwand zu sehen sein.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele altbekannte und neue Gesichter!

Auch unser Herbstflohmarkt ist schon wieder in Sicht. Vom **21. – 24. September 2019** ist dann wieder **„TRÖDELZEIT“** im Mäusenest.

Näheres hierzu und über andere Veranstaltungen bzw. Kurse in unserem Haus findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, Euch auf unseren Veranstaltungen, in unseren täglichen Kursen, auf der Kirmes oder einfach auf der Straße anzutreffen.

Anja & Kati

August-Bebel-Str. 40, 09224 Grüna
Tel.: 0371/8579091; 0174/9677109
maeusenestev@web.de,
www.maeusenest-gruena.de, ❐

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen eine schöne Kirmes-Festwoche.

URLAUBS-CHECK

Sie fahren in die Ferne? Wir überprüfen kostenlos ihre Reiseapotheke.

KUNDENRABATT

Besitzer einer Kundenkarte erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment

20 % Rabatt.

SONDERANGEBOTE IM AUGUST UND SEPTEMBER 2019

Endwarts classic gegen Warzen
3 ml
~~15,95 €~~ 11,95 €

Tyrosur Wundheilgel
15 g
~~9,97 €~~ 6,95 €

Voltaren Schmerzgel
mit Komfort-Applikator 100 g
~~12,45 €~~ 8,95 €

MUGLER DRUCK + VERLAG

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer!

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Ein besonderes Ereignis stellt jedes Jahr unser großes Familienfest dar, das diesmal ein Vier-Jahreszeiten-Fest war. Auf kindgerechte und unterhaltsame Art führten uns unsere Zwerge mit ihren Darbietungen quer durchs Jahr.

Beitrag von Frau Kurasch (Mutti von Henry) zum **Familienfest**

„Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder: den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee. Der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee. Und wie sie sich schwingen im lustigen Reig'n, so tanzen und singen wir fröhlich darein.“

Am 24.05.19 war es soweit: das Familienfest unseres AWO-Kindergartens „Mittelbacher Zwergenland“ stand an. Der Kindergarten öffnete wie jedes Jahr seine Türen und lud Eltern, Großeltern und Geschwister zu einem ausgelassenen Beisammensein ein.

Unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“ begrüßten uns unsere Kinder gemeinsam mit ihren Erziehern mit einem bunten Programm. Frühling, Sommer, Herbst und Winter wurden dabei gesanglich, dichterisch und tänzerisch von den einzelnen Gruppen dargestellt. So bot etwa die Froschgruppe einen Einblick in die Welt des Wintersports, wohingegen die Käfergruppe die „liebe, liebe Sonne…“ mit ihrem Gesang anzulocken versuchte.

Nach der gelungenen Aufführung, die viele Eltern übrigens mit ein paar Tränen der Rührung und des Stolzes verfolgten, wurde der zweite Teil der Veranstaltung begangen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit Unterstützung ihrer Erzieher ihre Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Neben dem Kinderschminken waren vor allem das Ponyreiten und Kutschfahrten zwei der Highlights für die Kleinen. Auch der Hüpfburg wurde keine Pause gegönnt.

Bei so vielen Aktivitäten durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es wurden Kuchen und Gebäck aufgetafelt, der Grill für die Roster angeworfen und Getränke bereitgestellt – für jeden war etwas dabei, und keiner musste hungrig nach Hause gehen.

So wie sich Jahreszeiten ändern, verging auch das Familienfest viel zu schnell. Ich denke, es wird allen als fröhliches und gelungenes Fest in Erinnerung bleiben.

Im Namen des Kindergartens bedanke ich mich bei allen fleißigen Eltern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen.

Weiterhin bedanke ich mich stellvertretend für alle Eltern beim gesamten Team des Kindergartens für die Planung und Umsetzung dieses Tages.

Und natürlich Dank auch an unsere lieben Kinder für das tolle Programm – ihr wart super!

Sandra Kurasch, Elternrat

In den letzen Wochen unseres Kindergartenjahres standen wie immer unsere „Großen“ im Mittelpunkt. Für die „Vorschüler“ beginnt in wenigen Wochen ein neuer Lebensabschnitt und die Tage als Kindergartenkind neigen sich allmählich dem Ende zu. Das Zuckertütenfest, der Zoobesuch mit anschließender Übernachtung in der Kita, Ausflüge zur Mittelbacher Feuerwehr, zum Autohaus Fugel und ins Polizeirevier und zu guter Letzt ihr „Rausschmiss aus der Kita“ waren nochmals kleine unvergessliche Highlights für unsere Vorschüler.

Wir wünschen hiermit allen Schulkindern einen guten Start in die Schule und viel Freude und Spaß am Lernen.

Frau Härtwig, Mutti von Louis, schrieb uns zum Zuckertütenfest am 21.06.2019 folgendes:

Nun ist es wieder soweit, unsere Vorschulkinder sagen den Erzieherinnen des „Mittelbacher Zwergenlandes“ ein großes

DANKE FÜR DIE KUNTERBUNTE ZEIT!

Für die Lieder, die wir zusammen gesungen haben.

Fürs Schuhe-Zubinden und Mütze-Aufsetzen.

Für die Bilder, die wir zusammen gemalt haben.

Fürs Trösten und Tränen-Trocknen.

Für die Bücher, die wir gelesen haben.

Fürs Essen-Kleinschneiden.

Fürs Kühlakku-Holen und -Auflegen.

Fürs Lachen, Kichern und Prusten.

Unsere Vorschulkinder führten ein tolles Abschlussprogramm mit Liedern und Gedichten auf, wobei bei uns Eltern schon die eine oder andere Träne floss. Nachdem die Kinder stolz schon die erste kleine Zuckertüte erhalten haben, konnten wir bei gemütlichem Beisammensein viele Erlebnisse, die wir mit den Kindern und Erzieherinnen gehabt haben, Revue passieren lassen.

Nun freuen sich alle auf eine neue spannende Zeit und werden die liebevolle Betreuung aller Kita-Mitarbeiter in guter Erinnerung behalten.

Für unsere „Großen“ aus dem Krippenbereich steht nach der Schließzeit der Wechsel in eine neue Gruppe an. Auch dies ist ein großer und nächster Entwicklungsschritt, auf den wir die Kinder bereits einfühlsam begleiten.

Wir als Kita-Team richten den Blick indessen auch schon auf die Zeit nach dem Urlaub. Ab August werden dann Monat für Monat wieder neue Zwerge eingewöhnt.

Ihnen, liebe Eltern, danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich in irgendeiner Weise aktiv und engagiert zum Wohle unserer Kita eingesetzt haben.

Vielen Dank an den Jugendleiter, Herrn Detlef Hertel, und das Team vom FSV Grüna-Mittelbach für das gesponserte Spielzeug (Sandspielzeug, Bälle) für unsere Kinder.

Wir wünschen allen Familien erholsame Ferien und dass Sie gut durch den Sommer kommen.

Sonnige Grüße
von den „Mittelbacher Zwergen“ und

Anke Dittrich
Erzieherin, Kita „Mittelbacher Zwergenland“, Juli 2019 ❐

ANZEIGEN

Viel Neues im AWO Hort Grüna

Schon seit geraumer Zeit haben die Kinder der Klassenstufe 1 die Möglichkeit, das Familienzentrum „Mäusenest“ in Grüna zu besuchen. Viel Spaß hatten sie während der Herbstferien und in der Vorweihnachtszeit. Nach Spielen im Bällebad, Malen und Basteln mit Lego tat es gut, sich bei Keksen und Kakao eine Pause zu gönnen. Auch in den Februarferien waren unsere Kinder willkommene Gäste. Mit viel Eifer unterstützten sie Kati und Anja bei der Ausgestaltung der diesjährigen Faschingsfeier. Im Gegenzug konnten die Erzieherinnen vom reichhaltigen Kostümfundus des Mäusenestes profitieren und zum Hortfasching besonders schön kostümiert erscheinen. Wir freuen uns schon auf weitere schöne gemeinsame Veranstaltungen und bedanken uns bei Kati und Anja für die angenehme Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Hortkinder, das Team und einige Eltern wieder am Frühjahrsputz in Grüna. Gemeinsam und mit Unterstützung vom Ortsvorsteher wurden verschiedene Bereiche im Ort gereinigt. Ausführlicheres dazu gab es bereits in der letzten Ausgabe.

Gemeinsamkeit stand auch im Vordergrund, als sich Grünaer Kinder und die Kinder der DAZ-Klassen zum Steine-Bemalen mit Frau Schreiter trafen. Viele kleine Kunstwerke sind an diesem Nachmittag entstanden.

Auch Eigeninitiativen von Kindern verschiedener Herkunft gibt es zu vermelden. So hat sich ein kleiner „Kreativclub“ formiert, welcher selbständig und mit Eifer eigene Ideen umsetzt.

Weiterhin gab es eine Tanzaktion unter Anleitung einer Studentin vom Verein Huckepack Kinderförderung e.V., bei der zusammen arabische Tänze ausprobiert wurden. Anliegen des Vereins ist es, Kinder in emotionalen und sozialen Kompetenzen zu fördern. Die Angebote des Vereins werden nun regelmäßig genutzt.

Ein Sozialkompetenztraining für Kinder der Klassenstufe 4 war eine weitere Neuerung, welche von Sozialarbeiterinnen vom Regenbogenbus e.V. durchgeführt wurde. Hier lernten die Kinder, gewaltfrei mit Konflikten umzugehen, zu schlichten und Fähigkeiten zur Teamarbeit. Auch dieses Projekt wird im kommenden Schuljahr fortgesetzt.

Um nach einem stressigen Schultag zwischen Reizüberflutung und Zeitdruck ein wenig abschalten zu können, haben die Kinder mittwochs nachmittags in Betreuung von Frau Schreiter die Möglichkeit, sich bei ruhiger Musik, vorgelesener Fantasiereise und gegenseitigen Massagen für eine Stunde zu entspannen. Dazu wird unser selbst gestalteter Entspannungsraum im Keller genutzt. Die Kinder nehmen sich die Zeit, Eindrücke zu verarbeiten, wobei es nicht ums Einschlafen geht, sondern darum, das Aktivitätsniveau zu senken und sich hinterher wieder frisch zu fühlen. In diesem Zusammenhang geht ein herzliches Dankeschön an Frau Gleisberg für die Kuscheldecken.

Wer lieber in der freien Natur abschalten möchte, hat nun wieder die Möglichkeit, ab und zu mit verschiedenen Erziehern hinaus in den Wald zu gehen zum „Rumräubern“ und Durchatmen. Beim gemeinsamen Spiel entdecken die Kinder andere natürliche Räume und Materialien außerhalb der Schul- und Horträume. Sie bauen Höhlen, legen Mandalas aus allem was sich findet, lauschen dem Wind, lernen viel über Pflanzen und Tiere und stärken nebenher ihre Gesundheit – viel frische Luft und Bewegung bringen bei fast jedem Wetter das Immunsystem der Kinder in Schwung. Wer zur Ruhe kommt und eine Pause braucht, kann es sich auf einer Decke oder auf einer Bank gemütlich machen und sich mit etwas Obst und Gemüse stärken. Natürlich gibt es auch Wasser gegen den Durst. Die Erzieherinnen und Erzieher haben alles dabei, damit sich die Kinder rundum wohl fühlen – Ideen, ein offenes Ohr und für alle Fälle auch mal ein „Trostpflaster“. Eltern und Großeltern der Kinder sind immer willkommene Begleiter – so macht der gemeinsame Wald-Tag gleich noch mehr Spaß.

Für die Kreativen wurde aus dem ehemaligen Hausaufgabenzimmer ein Raum zur Freizeitgestaltung geschaffen. Dies war möglich, weil die Schule ein Klassenzimmer zur Hausaufgabenerledigung in der oberen Etage zur Verfügung gestellt hat. Nach vielen Gesprächen mit den Kindern fiel die Entscheidung auf ein „Nähkörbchen“.

Dort können die Kinder unter Anleitung von Frau Woggon z.B. „endlich lernen, einen Knopf anzunähen“ (Kindermund) oder zu Hause begonnene Handarbeiten zu Ende bringen (Kinderwunsch). Um den Materialbedarf zu decken, hoffen wir auf eine nicht enden wollende Spendenflut an Stoffen, Wolle, Garnen, Knöpfen, Borten und allem, was man zum Handarbeiten so braucht.

Für die Kinder der vierten Klassen gab es auch in diesem Jahr sozusagen als krönenden Abschluss ihrer Zeit im Hort wieder die vom Baulinchen e.V. ausgerichtete Lesenacht. Gespannt trafen die Kinder gegen 17.00 Uhr im Hort ein, um zunächst ihr Schlaflager herzurichten. Bei gemeinsamen Spielen und der Zubereitung des Abendessens verging die Zeit schnell. Gelesen wurde selbstverständlich auch, eingekuschelt im Schlafsack, aus mitgebrachten, getauschten oder den neuen, von Baulinchen zu diesem Anlass überreichten Büchern. Eine Gruselgeschichte von Baulinchens Geschichtenerzähler rundete den Abend ab, und noch Wochen danach wurde gerätselt, ob das Gehörte denn nun wirklich so in der Grünaer Ortschronik aufgeschrieben steht. Alle begeisterten Leseratten bedanken sich bei Baulinchen und natürlich auch den Erzieherinnen und Erziehern, die dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben:

Unsere Lesenacht 4. Klasse

Ich finde es sehr schön
dass sich unser Hort gedanken
gemacht hat wie wir den Hort
verlassen. Es ist nicht schön
Abschied zunehmen. Doch diese
Übernachtung mit unseren
Freunden hat mir gezeigt
wie der Hort uns schätzt.
Ich möchte mich bei all den
bedanken die diese Über-
nachtung möglich gemacht
haben. Wir hatten den ganzen
Hort für uns, haben Gemüse
geschnitten, einen Wettbewerb
gemacht, Gruselgeschichten
erzählt und vieles mehr.
Diese Übernachtung war
kurz gesagt: PERFEKT!
Helene Claiß
DANKE

Jetzt im Sommer wird auch unser Hortgarten wieder ausgiebig genutzt, in dem es ebenfalls Neues gibt. Mit Unterstützung der AWO wurde ein neues Gerätehaus errichtet, in dem endlich all unsere Spiel- und Gartengeräte Platz finden. Herr Jürgen Nitzsche baute uns im Eingangsbereich noch eine Rampe an, die das Ein- und Ausräumen wesentlich erleichtet. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Dank sagen möchten wir auch an Frau Littmann und die Volksbank Chemnitz, welche uns auch in diesem Jahr mit einer Spende erfreute und damit die Anschaffung einer weiteren Unterbringungsmöglichkeit für die Roller und Fahrzeuge unterstützt.

Vielen Dank in diesem Zusammenhang ebenfalls an unseren Ortsvorsteher, der sich stets verlässlich für unsere Belange einsetzt.

Eingesetzt für den Hortgarten haben sich am 15. Juni auch Eltern zusammen mit ihren Kindern und einigen Erziehern, als es bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz hieß, das neue Gerätehaus mit Lasur zu streichen, Sträucher zu verschneiden, Unkraut zu entfernen, den Barfußpfad neu zu befüllen und noch einiges mehr.

Bereits im Vorfeld hat Herr Eger unsere eigens angepflanzten Weidenbüsche zu einem Tipi zusammengebunden, welches nun ein verstecktes Schattenplätzchen bietet. Unser Dank geht an alle Beteiligten für ihr Engagement.

Den Abschluss des Hortjahres für alle bildete das interkulturelle Sommerfest am 26. Juni. Die Kinder konnten sich beim Angebot der Band „Banda Intenationale“ und dem Projekt „Interkulturelles Lernen“ des AGIUA e.V. Chemnitz u.a. im Trommeln, Tanzen, Singen, Instrumente bauen, Basteln und Herstellen venezuelanischer Limettenlimonade ausprobieren.

Dabei richtete sich das Augenmerk auf das Zusammenbringen von Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Herkünften und die Festigung eines gewaltfreien und von Vielfalt geprägten Zusammenlebens.

Den Abschluss bildete eine Vorführung der Kinder der Klassen 3 und 4, bei der den Eltern das Erlernte in der Turnhalle präsentiert wurde.

„Genial sozial“ ging es dann am 2. Juli im Hort zu, als Schülerinnen und Schüler der FORTIS Akademie wieder den gleichnamigen Aktionstag nutzten, um Arbeiten zugunsten gemeinnütziger Projekte zu verrichten. Dabei wurde im Garten weiter gestrichen, Aufräumarbeiten verrichtet, und am Nachmittag gab es ein Bastel- und Spielprojekt für die Kinder.

Ermöglicht wurde dies alles durch Herrn Aurich und die Baumgartenapotheke Grüna, die mit einer Spende diesmal den Arbeitslohn für die Schülerinnen und Schüler übernehmen, was wiederum zur Finanzierung verschiedener sozialer Projekte weitergereicht wird. Ein herzliches Dankeschön auch dafür.

Gleichzeitig hoffen wir, dass sich auch im nächsten Jahr wieder Unterstützer finden, die die Fortsetzung dieser nun schon Tradition gewordenen Zusammenarbeit ermöglichen und damit zugleich dem Hort und der FORTIS Akademie sozusagen „Vor-Ort-Hilfe“ gewähren und gleichzeitig noch nationale und internationale Sozialprojekte fördern.

Aber nun befinden wir uns erst einmal mitten in der Ferienzeit, die wir genießen und über die wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Bis dahin viele sommerliche Grüße aus dem AWO Hort Grüna. ❐

Neues aus dem AWO-Kinderhaus Baumgarten

Trotz schlechten Wetters war unser Kneipptag ein voller Erfolg. Viele Kinder und ihre Familien folgten am 22. Mai unserer Einladung. Neben den klassischen Wasseranwendungen konnten leckere Aufstriche und gesunde Getränke probiert werden. Bei verschiedenen Spielen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Besonders haben wir uns über die Teilnahme zahlreicher zukünftiger Kinder und deren Eltern gefreut. Ein großes Dankeschön geht an die Gärtnerei Koch in Pleißa und die Gärtnerei Wolf in Grüna, die viele wunderschöne Pflanzen für unseren Kräuter- und Blumengarten zur Verfügung gestellt haben. Frau Dietrich hat unsere Eichhörnchen-Gruppe mit neuen Kneippsocken ausgestattet.

Zum Kindertag gab es in diesem Jahr einen Überraschungsbesuch: Herr Drechsel vom Rettungsdienst führte mit seinen Kollegen einen Vormittag zum Thema Erste Hilfe durch. Unsere Kinder konnten an verschiedenen Stationen allerlei Wissenswertes erfahren und ausprobieren. Ein besonderes Highlight waren die beiden Rettungshunde, die auch unsere Mäuse- und Bärchen-Gruppe besuchten.

Am 19. Juni konnten wir einen nagelneuen Wagen für unsere Krippengrup-

pen entgegennehmen. Ab sofort heißt es zur Seite treten, wenn unser schickes Volkswagenmobil durch Grüna rauscht. Außerdem überreichte uns Frau Littmann gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Lutz Neubert eine Spende in Höhe von 350€ für die Erweiterung unserer Kneippmöglichkeiten im Haus.

Unser historischer Baumbestand machte uns auch wieder mal Sorgen: Leider musste die Buche am Haupteingang krankheitsbedingt gefällt werden, und glücklicherweise konnte uns die Freiwillige Feuerwehr Grüna einen gefährlich herabhängenden Ast entfernen. Mit Hilfe der Firma Schrott Friedrich konnten wir die alte Wurzel unserer im Winter umgekippten Kiefer entfernen, und die Eltern der Vorschüler der Sonnengruppe sponserten uns einen neuen Baum.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ging unser Vorschulprogramm zu Ende. Unsere Großen übernachteten am 21.06.2019 im Kinderhaus mit ihren Erzieherinnen. Neben Pizza, Knüppelkuchen sowie einer Waldwanderung bot Sylvia Frühnke unseren Schulanfängern eine atemberaubende Feuershow! Am Samstagmorgen wurde gemeinsam mit den Eltern ein leckeres Frühstücksbuffet genossen. Zum Abschluss wurden unsere Wackelzähne durch unser historisches Eingangsportal aus der Kita geworfen. Eine schöne Kindergartenzeit mit vielen tollen Erlebnissen geht nun für die Kinder und ihre Erzieher zu Ende. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in den Schulalltag und würden uns ab und zu über einen Besuch im Kinderhaus freuen.

Die Bewohner des AWO-Kinderhauses Baumgarten ❐

NEUES VOM BAULINCHEN E.V.

Auch die 5. Baulinchen-Lesenacht im AWO-Hort der Baumgarten Grundschule begann mit vielen fleißigen Kinderhänden. Gemeinsam bereiteten wir den Brauchtums-Burger vor, der allen bei strahlendem Sonnenschein im Hortgarten wunderbar geschmeckt hat.
Die anschließende Zeit der Spiele „Zahlensalat", „Reise um die Welt", „Sportarten-Rätsel", „Wortschlangen" und „Kettenhüpfen" verging wie im Flug, so dass der Höhepunkt des Abends beginnen konnte.
Und so lauschten die Hortkinder auf ihren Schlafsäcken der spannenden Gruselgeschichte, die sich vor genau 300 Jahren des Nachts in Grüna abgespielt hatte. Denn damals fragte der Geist des verstorbenen Schlossherren den Diener: „WO IST MEIN SILBERBEIN?"...
Der Abend endete für alle Kinder mit einem Buch als Erinnerung an die Lesenacht.
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und danken dem AWO-Hort Grüna für sein Engagement.

Nach einer kleinen Verschnaufpause für unser Baulinchen sind wir auch in diesem Jahr zur Kirmes wieder mit dabei und laden zum Kinderradrennen und zu unserem traditionellen Volleyballturnier herzlich ein. Genaue Termine geben wir in Kürze über unsere Internetseite: www.baulinchen-gruena.de bekannt.

Da ein schönes Ereignis immer auch mit viel (Frei-)Zeit für Planung und Vorbereitung verbunden ist, freuen wir uns besonders über alle diejenigen, die wir inzwischen für unser Tun begeistern konnten und die sich mit guten Ideen und fleißigen Händen in unseren Baulinchen e.V. einbringen.

Vielleicht möchten auch Sie uns bei einem unserer Projekte oder einer Veranstaltung unterstützen? Gern können Sie über info@baulinchen-gruena.de Kontakt zu uns aufnehmen.

BAU LINCHEN e.V.

Unser Schulgarten – klein aber fein

Im Jahre 2002 wurde unser Schulgarten von fleißigen Bienchen während einer ABM an der Hofer Straße 60 erbaut. Passend zu unserer **kleinen** Schule hatten wir einen **kleinen,** aber **feinen** Garten. Von da an wurde Unkraut gezupft, gesät, gepflanzt und geerntet. Unsere Kinder waren mächtig stolz auf ihren kleinen Garten und hegten und pflegten ihn. Nachgesagt wurde uns damals, dass es den Garten nicht lange geben wird. Aber wir bewiesen das Gegenteil. Auch nach 17 Jahren ist unser Garten heute immer noch ansehnlich und unsere Kinder freuen sich über jede Stunde, die sie im Schulgarten verbringen können. Besonders großen Spaß bereitet es den Kindern, wenn sie sich nach getaner Arbeit oder bei besonders hohen Temperaturen im Schatten auf unserer neuen Waldschänke niederlassen dürfen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Förderverein, der die Idee zum Erbauen der Waldschänke hatte und dann auch für die Ausführung sorgte, weiterhin bei Herrn Fugel, der das nötige Geld dafür zur Verfügung stellte, und schließlich bei Herrn Duderstadt, der dieses tolle Schmuckstück erbaute.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Mittelbach ❐

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

…bald wird in Grüna Party sein.

Liebe Grünaerinnen und Grünaer, die Zeit vergeht wie im Flug und es ist nicht mehr lange hin, bis wir wieder die 5. Jahreszeit einläuten. Zuvor werden wir wieder vom 15.8. – 18.8. auf der Kirmes in Grüna vertreten sein und euch mit Köstlichkeiten vom Schwein und Hahn (Zapfhahn) verwöhnen. Wir hoffen, dass ihr auch in diesem Jahr wieder zahlreich erscheint und mit uns jede Menge Spaß habt.

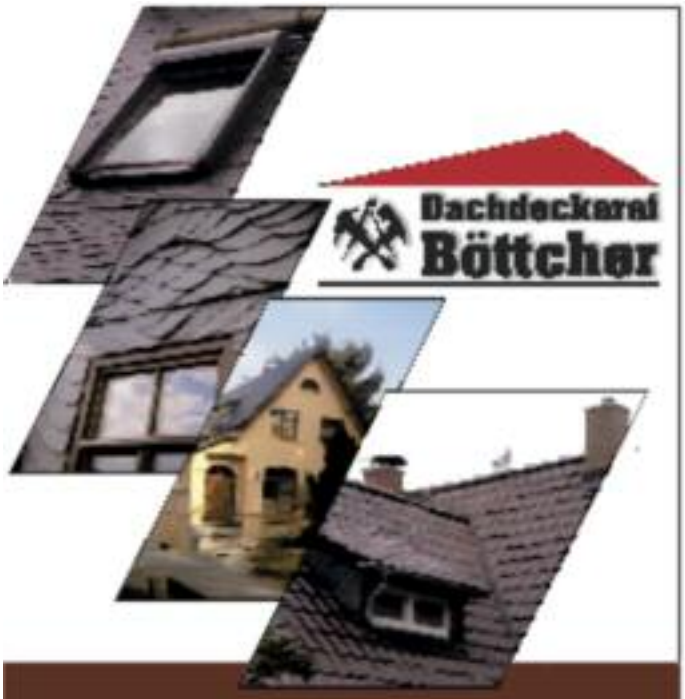
Apropos Spaß- Wenn das für euch kein Fremdwort ist und ihr bei uns mitwirken wollt, dann seid ihr jederzeit herzlich willkommen.

Desweiteren möchten wir euch auch nochmal zu unserem diesjährigen Highlight einladen: Unser **erstes Grünaer Oktoberfest, am 2.10.**, mit den **„Lederhosenrockern“**. Aus organisatorischen Gründen beginnt der Einlass eine Stunde früher. Der Wiesnwirt öffnet jetzt schon 17.00 Uhr das Zelt (KIG) um auch jede Tracht nochmal genauestens zu begutachten.

Karten gibt's ab Anfang August in den bekannten Vorverkaufsstellen (Blumenladen Blütengeflüster, Esso Tankstelle, Schuhgeschäft Neubert, Postshop) auf unserer Internetseite: www.gruenaer-faschingsclub.de und in unserem Verkaufsstand auf der Kirmes, zu einem Kartenpreis von 15 Euro.

Ich wünsche euch bis dahin noch eine schöne Sommerzeit und verbleibe
„WIE IMMER“

Martin Schmiedel ❐



Dachdeckerei Böttcher

André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boetcher-dach.de

Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Velux-Fenster Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Abdichtung Ziegeldach Sicherheitsdachhaken

LANDSCHAFTSBAU
RICO HOFMANN

Mein Leistungsspektrum umfasst:
| Garten und Landschaftspflege
| Pflegearbeiten | Baumfällung
| Naturstein Mauer und Pflasterbau
| Zaunbau in Holz und Stahl

www.landschaftsbau-chemnitz.de

MUGLER DRUCK + VERLAG
Anzeigen und Werbung
Telefon: 03723 / 49 91 49
info@mugler-verlag.de

WOLFRAM STORCH

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 66 98, Fax 8 44 97 03
Mobil: 0172 4 28 37 24

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0175 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8265057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand im Haus & Garten?

Mein Angebot

- Hausmeistertätigkeiten
- Garten- / Grundstückspflege
  Baumfällung, Baumschnitt, Rasenmähen, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
- Gartenberatung und -gestaltung
- Plattenlegearbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Holzkörperreinigung

weitere Leistungen auf Anfrage

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

Leben ist Veränderung

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter, liebe Leser,

Leben ist Veränderung, und so gibt es neben vielen schönen Erlebnissen im Verein auch immer Ereignisse, die einen betroffen machen. So wie im Monat Mai, als uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres Ehrenmitgliedes Heinz Ranft (88) erreichte. Zfrd. Heinz Ranft war seit 1976 Mitglied im Verein und übte von 1977-2002 die Funktion eines Kassenwarts aus. In dieser Zeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem die Goldene Ehrennadel des BDRG. Als Krönung seiner Mitgliedschaft, wurde er 2013 zum Ehrenmitglied ernannt. Und als wenn das nicht genug wäre, müssen wir in Zukunft auf ein weiteres Mitglied in unseren Reihen verzichten. Zuchtfreund Karl Schaarschmidt verstarb nach schwerer Krankheit am 02.07.2019 im Alter von 87 Jahren. Fast 60 Jahre im Verein und von 1963 – 2014 als Inventarverwalter für unser Käfiglager verantwortlich, war es Grund genug, auch ihn nach vielen Auszeichnungen im Jahr 2013 zum Ehrenmitglied zu ernennen. Wir werden beiden Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

Der verstorbene Zfrd. Heinz Ranft

Der verstorbene Zfrd. Karl Schaarschmidt

Ich komme nun zu den erfreulicheren Geschehnissen in unserem Verein. Dazu gehört wie jedes Jahr unser traditionelles Wettkrähen, was am 8. Juni bei der Zuchtgemeinschaft Storch in Mittelbach stattfand. Es galt die Niederlage der Mittelbacher Züchter aus dem letzten Jahr in Grüna vergessen zu machen und auf heimatlichem Boden zumindest nicht wieder zu verlieren. So traten am frühen Samstagmorgen gegen 8 Uhr 9 Zwerghähne und 6 große Hähne den Wettkampf an. Ob es am kühlen Wetter lag, dass so mancher Hahn nicht in Stimmung geriet, oder aus anderem Grund, jedenfalls gab es wieder Totalausfälle mit keinem einzigen Mal "Kikeriki". Am Ende gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden. Bei den Zwergen gewann wie im Vorjahr unser 2. Vorsitzender Jürgen Polus mit 78 Anschlägen seines Wyandotten-Hahnes und bei den großen nutzte die Zuchtgemeinschaft Storch ihren Heimvorteil und gewann mit einen Marans-Hahn und 58 Anschlägen. Unser Dank gilt Zfrd. Dieter Reichel für das Stiften der Pokale und Zfrd. Herbert Bauer als Hauptsponsor für Essen und Getränke – und nicht zu vergessen Maren Storch für die Zubereitung der Speisen.

Sieger des Wettkrähens 2019. von links. Zuchtgemeinschaft Holger u. Maren Storch sowie Jürgen Polus

Wettkrähen 2019

Nun zu der Frage: Was unternimmt man am Pfingstsonntag? Die ZGM Storch entschied sich nach telefonischer Absprache mit dem Geschäftsführer seiner Firma LADREAS, Silvio Kühnert, besser bekannt unter Kühnert Textilien u. Vereinsbedarf in Limbach-Oberfrohna OT Rußdorf, einen Besuch abzustatten. Der Grund war, in Auftrag gegebene Vereinstrikotagen abzuholen. Viele Vereine kennen die Firma schon seit Jahrzehnten, noch geführt von dem viel zu früh verstorbenen Preisrichter für Geflügel Günter Kühnert. Inzwischen ist die Firma nicht nur in der Region bekannt, sondern deutschlandweit, ja sogar im Ausland. Ein Glück für viele Vereine, dass nach diesem tragischen Tod die Firma vom Sohn Silvio Kühnert nahtlos weitergeführt wird.

Herr Silvio Kühnert empfing uns wie immer herzlich und mit den Worten: Einen Kaffee …?

Er ist in meinen Augen eine Ausnahmeerscheinung unter den mittelständigen Unternehmen.

Schaut man auf die Homepage der Firma, fällt dieser Satz auf: **Das Schaffen mit unseren Händen macht uns Freude. Es erfüllt uns jedes Mal wieder mit Stolz, wenn ein weiteres Projekt abgeschlossen wurde und wir in die zufriedenen Gesichter unserer Kunden blicken.** Dass dem so ist, sieht man beim Abholen der Ware. Und trotz der angespannten Auftragslage im positiven Sinne gemeint, hat er immer ein offenes Ohr für seine Kunden und versucht es allen Recht zu machen. Ihn und sein Team findet man mittlerweile fast auf jeder großen Messe, wenn es um Tiere geht. Zu seinen Kunden zählen aber auch Unternehmen aus der Industrie, Polizei, Feuerwehren, Heimatvereine usw. Das Anfertigen von Stickereien, wie z.B. Fahnenbänder, findet in der

Stickerei in Hartmannsdorf statt. Dorthin führte uns die weitere Reise, um eine bestickte Weste und ein T-Shirt abzuholen. Unscheinbar, im Untergeschoss eines Mehrfamilienhauses befinden sich die Räume der Stickerei. Dort angekommen, trafen wir auf das „Fleißige Lieschen“. Nein nicht das fleißige Lieschen, sondern die fleißige Lebensgefährtin von Herrn Kühnert, Margit Richter. Auch hier – wie schon zuvor in Rußdorf – eine herzliche Begrüßung. Die Sachen waren fertig und wie immer von hoher Qualität. Ja und dann kam noch die Neugier… Frau Richter erklärte uns die Stickerei. Schon beeindruckend, an was alles gedacht werden muss, wie die Maschinen eingerichtet und bedient werden. Zum Abschluss bekamen wir noch einen Einblick, wie die Bilder, Farben, Schriften vom Computer an die Maschine übermittelt werden. Es ist kaum vorstellbar, wie aus einer Vorlage, teilweise auf Papier vom Kunden an die Firma übermittelt, ein filigranes, detailgetreues Abbild als Stickerei entsteht. Handwerk, Handarbeit, Wertigkeit, die Worte, welche uns einfallen, nachdem wir diese kleine Führung in der Stickerei von der Firma LADREAS erleben durften. Vielen Dank an Herrn Kühnert und Frau Richter für die Zeit, die sie sich für uns genommen haben und Danke an das gesamte Team für die bis jetzt und in Zukunft geleistete Arbeit für den GZV

Besuch bei der Firma LADREAS in Hartmannsdorf. Im Bild Margit Richter u. Maren Storch

Geschäftsführer der Firma LADREAS. Silvio Kühnert

Grüna e.V. Eure hergestellten Fahnenbänder, Plakate und Pokale werden zu unserer nächsten Vereinsschau im November 2019 wieder zu finden sein.

Und zum Schluss noch eins zu Ihnen, Herr Kühnert, auch wenn Sie es schon oft genug gehört haben:

Wir empfehlen Sie weiter!

Über Geschenke, hergestellt bei der Firma LADREAS/Kühnert-Textilien konnten sich rückblickend auch unsere Jubilare der letzten 3 Monate freuen.

Als erstes wäre da zu nennen unser überaus beliebter, treuer und bekannter Zfrd. Herbert Bauer, dem es manchmal etwas peinlich ist, so oft im Ortschaftsanzeiger genannt oder abgebildet zu werden. Dir, lieber Herbert, an dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag.

Zum 70. Geburtstag eingeladen waren wir bei Wolfgang Langer in Grüna. Zfrd. Wolfgang Langer ist seit dem Jahr 2000 Mitglied im Verein. Auch wenn er keine Rassegeflügelzucht im eigentlichen Sinne betreiben kann, so staunten wir doch bei unserem Besuch über seine Volieren mit Papageien und Wildvögeln.

Am 29. Juni feierte unser Zfrd. Alfred Petrausch seinen 80. Geburtstag. Eine kleine Delegation unseres Vereines gratulierte dem Jubilar und Ehrenmitglied auf das Herzlichste. Dank für Speis und Trank und für den kleinen Rundgang durch den blühenden Garten.

Seinen 85. Geburtstag beging am 11. Juli unser Zfrd. Norbert Hillebrand. Seit 1966 im Verein, von 1993-2009 Zuchtwart, sind er und seine Frau Annerose, wenn es die Gesundheit zulässt, aus unseren Monatsversammlungen nicht wegzudenken.

80. Geburtstag Alfred Petrausch. Im Bild. Herbert Bauer. 1. Vors. Holger Storch. Alfred Petrausch mit Frau. 2. Vors. Jürgen Polus

Allen Jubilaren noch einmal Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand und den Mitgliedern.

Wie sagte früher mein alter Schachtmeister aus dem Schwabenland zu mir: Immer positiv denken…

Das ist, was die Mitgliederzahl unseres Vereines betrifft, nicht immer einfach. Bei diesem Hobby muss man schon ein bisschen verrückt sein. Die Tiere beanspruchen ihre Halter 7 Tage die Woche. Und dabei ist es völlig irrelevant, ob das Wetter gut oder schlecht ist. Es gehört schon eine ganze Menge Herzblut dazu, jeden Tag in jedem Jahr für sie zu sorgen. Und doch gibt es sie noch, Menschen, denen es Freude bereitet, jeden einzelnen Tag dafür zu brennen. Entlohnt werden diese mit Entspannung bei der Beobachtung ihrer Tiere und mit den Erfolgen in Form von Pokalen und Auszeichnungen, die sie von Ausstellungen mit nach Hause nehmen. So geschehen Anfang Juli 2019 – wir konnten ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen.

Herzlich Willkommen im GZV Grüna lieber Zfrd. Udo Röller und „Gut Zucht.“

Zum Schluss noch ein paar Zeilen von unserem Besuch bei den Zuchtfreunden des Kaninchenvereines S200 Grüna e.V. anlässlich ihrer Ausstellung. Wie jedes Jahr trafen wir uns zum Frühschoppen am Sonntagmorgen, d. 14. Juli, 10 Uhr im Gerätehaus der FFW Grüna. Wieder waren schöne Tiere zu sehen, wenn auch nicht ganz so zahlreich, aber dafür teilweise von sehr hohem Niveau. Wer Hunger verspürte, konnte diesen entweder am Rosterstand oder am Tresen im Gerätehaus stillen. Wem das Glückspiel liegt, der war mit einem Besuch der Tombola gut beraten.

Nun komme ich zum Abschluss und wünsche allen Lesern eine schöne Urlaubszeit.

Bleiben Sie gesund und bis zum nächsten Mal.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem „Dreifach gut Zucht“.

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch

www.gefluegelzuchtverein-gruena.com ❐

Scheiben-Schützen-Gesellschaft zu Grüna 1850 e.V

Liebe Grünaerinnen und Grünaer, liebe ansässige Firmen und Handwerksunternehmen,

seit nunmehr drei Jahren pflegt die Scheiben-Schützen-Gesellschaft zu Grüna 1850 e.V. das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße in Grüna, gleich neben unserer Kirche. Hierfür wendet unser Verein im Jahr über 100 Arbeitsstunden auf, für die ich mich bei meinen Vereinsmitgliedern an dieser Stelle bedanken möchte.

Das alles geschieht unentgeltlich, aller zwei Monate und meist an einem Sonntagvormittag .

Höhepunkt und gleichzeitig Saisonabschluss in jedem Jahr ist eine Kranzniederlegung am Denkmal zum Volkstrauertag. Hierfür versammeln sich die Mitglieder unseres Vereines in ihrer Vereinstracht, um den gefallenen Grünaer Vätern, Großvätern und Urgroßvätern zu gedenken.

Das Kriegerdenkmal an der Chemnitzer Straße mahnt uns dreier Kriege:

Erster Weltkrieg
1914 – 1918
Deutsch – Französischer Krieg
1870 – 1871
Deutsch – Österreichischer Krieg
1866

Wie jedem auffällt, wird den Gefallenen und Opfern des zweiten Weltkrieges hier nicht gedacht.

Es darf vermutet werden, dass dieses von unseren Besatzungsmächten nicht gewünscht war. Häufig wurde in den vergangen Jahrzehnten versucht, dieses zu ergänzen. Jedoch erfolglos.

Bereits in meiner Rede zum Gedenken der Opfer aller Kriege – welches der Sinn des Volkstrauertages seit 1919 ist – versprach ich, dass unser Schützenverein dieses ändern möchte. Unser Ziel ist es, das Projekt bis zum 17. November 2019 abzuschließen.

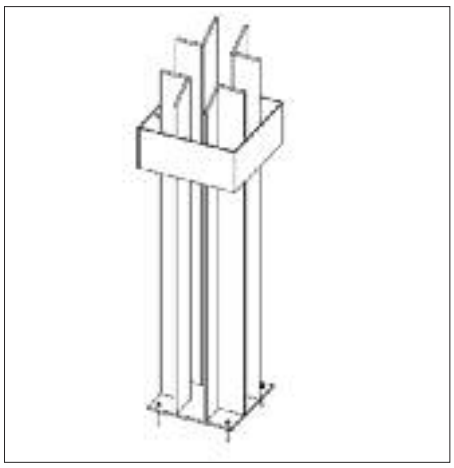
Ich möchte nun einen kurzen Zwischenbericht unserer Bemühungen geben:

- Einholen der Erlaubnis vom Grünflächenamt Chemnitz
  (Zustimmung durch das Amt)
- Einholen der Erlaubnis der Stadt Chemnitz
  (Zustimmung durch den Stadtrat)
- Einholen der Erlaubnis des Denkmalamtes Chemnitz
  (Zustimmung durch das Amt)
- Anfrage beim Denkmalamt des Landes Sachsen
  (Zustimmung durch das Amt)
- Einholen der Erlaubnis des Grundstückseigentümers
  (Zustimmung durch den Kirchenrat)

Dank der Unterstützung des Ingenieurbüros Heymann konnte eine Gedenkstele entworfen und als Modell gefertigt werden, was sämtliche Ämter überzeugt hat.

Die schriftliche Zustimmung des Denkmalamtes des Freistaates Sachsen aus Dresden wurde uns erteilt.

Der Kostenvoranschlag zur Fertigung der Gedenkstele wurde bei einer ansässigen Metallbaufirma eingeholt. Er beläuft sich in Höhe von ca. 5000,- Euro.



Es ist klar, dass unser Schützenverein diese Summe nicht alleine aufbringen kann.

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung für dieses Projekt. Sie erreichen uns dazu

- über unsere Kontaktanschrift im Internet auf unserer Homepage http://www.scheibenschützen-gesellschaft-grüna-1850.com,
- unter 0151 – 18201707,
- heiko.straensch@t-online.de oder
- Heiko Stränsch, Dorfstraße 83a, 09224 Chemnitz OT Grüna

Wir freuen uns über Spenden für unser Vorhaben, sowohl von Firmen als auch von Vereinen und Privatpersonen.

Dass die Verwendung der Gelder transparent abläuft, versteht sich von selbst.

Vielen Dank für Ihr Interesse
Heiko Stränsch
Präsident ❑

ANZEIGEN

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH
Seit 1930 für Sie am Bau
• Neubau • Kanalbau • Trockenlegung
• Sanierung • Wegebau • Trockenbau
• Außenanlagen • Baggerarbeiten
Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Der Wintersportverein Grüna e.V. informiert

Im Rahmen der Kirmes-Sportwoche führt der WSV Grüna am **Mittwoch, den 21.8.2019, ab 18 Uhr einen Grillabend** an der Großen Gußgrundschanze durch. Gleichzeitig wird ein öffentliches Training auf der Großen Schanze mit Vorstellung der Aktiven absolviert.

In Zusammenarbeit mit der Nordic-Walking-Gruppe von Irma Olofsson wird am gleichen Tag, ebenfalls 18 Uhr, Treffpunkt Hotel Forsthaus, ein öffentliches Training mit Ziel Gußgrundschanze durchgeführt. Persönliche Sachen und Rucksäcke der Teilnehmer werden vom WSV zur Schanze transportiert.

Und nicht vergessen!
Am 21.9.2019 führt der WSV Grüna seinen traditionellen **Abendsprunglauf** auf der Großen Gußgrundschanze durch. Sportvereine aus 3 Bundesländern sind bereits eingeladen. Dieser Abend verspricht wieder tollen Skisprung-Sport.

Und ziehen Sie sich jeweils warm an. Der Gußgrund kühlt sich abends immer merklich ab.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❑

Kegler, wie die Zeit vergeht...

Der Kegelsportverein Grüna e.V. mit seinen Mitgliedern lädt Euch sowie Gäste zum traditionellen Kampf um die Pokale und Preise auf die Chemnitzer 89 / Turnhalle Grüna recht herzlich ein.

Am **Donnerstag, dem 22.08.2019, rollen wieder die Kugeln** für alle, die bei unserem kleinen Spektakel mit dabei sein möchten. Ab 17 Uhr können Kinder / Nichtaktive sowie Erwachsene / Nichtaktive an den Start gehen.
Voranmeldungen für teilnehmende Vierer-Mannschaften bitte bei Ilona Palan-Wolf unter 0371 / 858788 (ab 19 Uhr)
oder 0157 8574 6562 – bis spätestens Montag, den 19.08.2019.

Einzelstarter / -starterinnen können ohne Voranmeldung teilnehmen und werden zwischen den Mannschaften an den Start gehen.

Gespielt werden – wie immer – 10 Kugeln auf 2 Bahnen. Und am Ende zählt die höchste Holzzahl. Wir sind gespannt, wer das beste Ergebnis vorweisen kann. Die Pokale und Preise warten schon auf ihre diesjährigen Besitzer. Ehrgeiz und ein bisschen Glück kann sich also lohnen.

Die Mitglieder des KSV Grüna sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und servieren auf Wunsch Getränke und einen Imbiss.

Wir freuen uns auf alle, die wieder mit dabei sein wollen.
Bis bald – wir werden uns sicher auf der Kegelbahn sehen....

Gut Holz
Ilona Palan-Wolf
Vorstand KSV Grüna e.V. ❑

ANZEIGEN

Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e.V.

1. SAREI Sommercamp ein voller Erfolg

Vom 8. bis 12. Juli fand auf dem Fußballplatz in Mittelbach das 1. SAREI Sommercamp statt.

Mit dabei waren neben allen Jugendtrainern auch 32 junge Vereinsmitglieder zwischen 7 und 15 Jahren. Bei optimalem Fußballwetter waren die Kids in zwei von Mathias Müller und Thomas Fleischer geleiteten Trainingseinheiten pro Tag mit viel Spaß und Freude bei der Sache.

Im Vordergrund stand dabei das Verbessern der Fähigkeiten im „1 gegen 1“ sowie die Schulung der koordinativen Fähigkeiten. Die Vermittlung von sozialen Kompetenzen sowie die Schaffung einer sinnvollen und freudvollen Lernatmosphäre stellten weitere Kernpunkte dar.

Eine schöne Gelegenheit dafür bildete die Möglichkeit der Übernachtung im Sportgelände von Dienstag bis Donnerstag, welche von allen Teilnehmern wahrgenommen wurde – inklusive Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Besonders die beiden Grillabende rund um Grillmeister Patrick Stein werden den Beteiligten in schöner spaßiger Erinnerung bleiben.

Die weiteren Highlights der Woche waren nicht nur unsere bewegten Pausen und der Besuch des Rabensteiner Stausees mit Beachsoccer, Volleyball und Rutschen, den auch alle Nachwuchstrainer begleiteten, sondern auch die Tatsache, dass sich für eine Trainingseinheit Bundesligatrainer und Fußballlehrer Rico Schmitt zur Verfügung stellte.

Der Verein möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, in erster Linie bei der Firma **SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH**. Weiterhin gilt der Dank Marcel Lailach für die tolle Verköstigung, Patrick Stein, Maik Klaar, Stefan Berthel, Mario Sonntag, Dominik Gerlach, Familie Wartmann und Anja Richter für die zusätzliche Unterstützung. Ein besonderer Dank geht auch noch einmal an unseren Platzwart Axel Richter für die Schaffung optimaler Trainingsbedingungen. Ohne euch könnte der Verein seinen sozialen Auftrag in der Gesellschaft in diesem Umfang nicht wahrnehmen. Die Schaffung einer sinnvollen, alternativen Ferienbeschäftigung ist für uns eine echte Herzensangelegenheit.

Die Jugendmannschaften des FSV Grüna – Mittelbach e.V. sichern sich zwei Staffelsiege

E-Junioren: Eine ganz „Kla(a)re“ Sache.

Die E-Junioren um das Trainerteam Maik Klaar und Patrick Steinbach blieben dabei in 18 Spielen ohne Punktverlust. Mit der maximalen Punktausbeute und einem Torverhältnis von 163:27 ist der Staffelsieg mehr als verdient!

Unsere **C-Junioren**, trainiert von Stefan Berthel und Mathias Müller, waren dabei nicht weniger erfolgreich. Mit 18 Siegen aus 21 Spielen und einem Torverhältnis von 87:24 wurde auch hier der Staffelsieg klar gemacht. Besonderes Highlight: im Spitzenspiel am vorletzten Spieltag sahen über 70 nach Klaffenbach mitgereiste Grünaer Fans einen klaren 4:0 Auswärtserfolg, welcher zum vorzeitigen Staffelsieg reichte.

Unsere **F-Junioren** qualifizierten sich im Laufe der Saison für die Meisterrunde. Das Team um Patrick Stein und Thomas Fleischer belegte am Ende den 8. Platz in der höchsten Spielklasse. Bemerkenswert ist auch das Erreichen des 4. Platz in der Hallenkreismeisterschaft.

Die **D-Junioren**, trainiert von Christian Müller und Marcel Wenske, erreichten in der 1. Kreisliga den 7. Platz.

Lust auf Fußball? Dann komm zu uns und spiel mit!!

Bambinitraining immer dienstags von 16:30 – 17:30 auf dem Sportplatz in Mittelbach.
Ansprechpartner Detlef Hertel 0152 54 10 16 36

Alle Trainingszeiten und weitere Informationen auch auf unserer Webseite: **www.fsvgruena.de** ❑

Sportgruppen des MSV 08 Mittelbach

Die Sportlerinnen und Sportler bedanken sich bei der „Physiotherapie Robby Scheider“ für den finanziellen Zuschuss zu den neuen Sportshirts.

Die Sportgruppen des MSV 08 Mittelbach ❒

Gymnastikgruppe vom Mittwoch

ANZEIGEN

Handballverein Grüna Sommerpause kontra Saisonvorbereitung

In der letzten Ausgabe berichteten wir von der unklaren Situation der ersten Männermannschaft der HSG Sachsenring I, die um den Klassenerhalt in der Verbandsliga West bangte. Nach dem Ende der regulären Saisonspiele stand das Team, wie erwähnt, auf dem letzten Tabellenplatz, doch blieb ein letzter Hoffnungsschimmer auf einen Verbleib in der Liga durch zwei Relegationsspiele gegen den SV Niederau aus der Staffel Ost. Das Heimspiel in Hohenstein-Ernstthal konnte knapp mit 30:29 gewonnen werden. Allerdings präsentierte sich das Team beim Rückspiel ähnlich wie bei allen Auswärtsspielen der Saison: Nach einem guten Start ins Spiel zog der Gegner Tor um Tor davon und gewann am Ende klar und verdient die Relegation um den Klassenerhalt. Somit werden die Männer der ersten Mannschaft in der kommenden Saison nach zwei Jahren in der Verbandsliga wieder in der Bezirksliga starten. Für die Trainer der HSG Sachsenring bedeutet das die Aufarbeitung von vielen guten und gewonnenen Heimspielen, die zeigten, dass das Team durchaus in diese Liga gehört. Mussten sich doch viele Spitzenteams im HOT-Sportzentrum geschlagen geben. Allerdings spricht die Statistik der Auswärtsspiele Bände, es wurde nicht einmal ein Punkt gewonnen und meist klar verloren. Diese Schwäche muss in der kommenden Saison unbedingt bezwungen werden, wenn das Ziel „Wiederaufstieg“ von den Entscheidungsträgern der HSG Sachsenring ausgegeben werden sollte. Die Mannschaft selbst bleibt, bis auf den Rücktritt von Rückraumspieler Andreas Malt, unverändert und befindet sich seit Anfang Juni schon wieder in der Saisonvorbereitung.

Am 1. und 2.6. fand in der Turnhalle in Oberlungwitz ein Handball-Trainingscamp für den Nachwuchsbereich mit Dago Leukefeld, ehemaliger Trainer der Frauen-Nationalmannschaft und vormaliger Bundesligatrainer, statt. Organisiert vom Oberlungwitzer SV und speziell auf die Trainingsinhalte der E- und D-Jugend ausgerichtet, nahmen insgesamt ca. 40 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 bis 2013 teil. Diese absolvierten in 2 altersgerecht aufgeteilten Gruppen jeweils 4 abwechslungsreiche Trainingseinheiten an diesem Wochenende und hatten dabei vor allem jede Menge Spaß. Auch 9 Nachwuchshandballer des HV Grüna und 3 des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal konnten dabei sein und alle gemeinsam dazulernen. Aber nicht nur die kleinen Handballer, sondern auch die anwesenden Nachwuchstrainer der 3 Handball-Vereine der Region konnten von dem Trainingscamp profitieren und für die eigene Arbeit eine Menge mitnehmen. Nach einem erfolgreichen Camp-Wochenende waren sich die Beteiligten einig, ein derartiges Projekt in Zukunft gemeinsam zur Stärkung des Handballs in der Region zu wiederholen.

Unser traditionelles Großfeldhandballturnier fand am Samstag den 15.6. statt. In diesem Jahr wieder einmal im Grünaer Wiesengrund, und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Teilnehmer waren der Burgstädter HC, der SV Sachsenring und die Gastgeber aus Grüna. Beim ersten Spiel musste sich das Team aus Hohenstein-E. nach schwacher erster Halbzeit den Burgstädtern knapp geschlagen geben. Im zweiten Spiel traf dann der HV Grüna auf den SV Sachsenring. Mit einem verwandelten Strafwurf mit dem Schlusspfiff ging dieses Spiel unentschieden aus. Bitter war aus Grünaer Sicht, dass diesen entscheidenden Wurf ausgerechnet der eigentliche Grünaer Samuel Sonntag in die Maschen beförderte. Aber nach dem knappen Sieg der Grünaer gegen den Burgstädter HC konnte über diesen kleinen „Skandal“ hinweg gesehen werden. In den drei spannenden Spielen wurde am Ende das erste Mal seit langem wieder das Heimteam Turniersieger. Den 2. Platz belegte der Burgstädter HC und Dritter wurde das Team vom SV Sachsenring. Auch für das nächste Jahr ist von unserer Seite wieder ein Großfeldturnier in Planung, mit der Hoffnung, dass noch einige Vereine mehr aus der Region sich für eine Teilnahme interessieren. Vor allem soll dieses Turnier der Erhaltung der Tradition des ursprünglichen Handballspieles dienen und dabei insbesondere der Spaß an der „Freiluftvariante“ nicht zu kurz kommen.

Männer-Mannschaft des HV Grüna – Sieger des Großfeldturnieres im Wiesengrund

Zurück zu den weiteren sportlichen Ergebnissen unserer Mannschaften vor der Sommerpause:

Die B-Jugend-Jungs des HV Grüna, unsere frisch gekürten Bezirksmeister, hatten noch das Final-Four im Sachsenpokal zu bestreiten und fuhren dafür am 26.5. nach Weinböhla. Die 4 besten sächsischen Mannschaften im HVS Pokal 18/19 der männlichen B-Jugend hießen: HC Elbflorenz 2006, SV Niederau, NSG EHV/Nickelhütte Aue und HV Grüna. Schon allein diese Aufzählung, ist aller Ehren wert. Leider waren an diesem Tag die Gegner doch zu stark und nach einem guten Spiel um Platz 3, dass nur mit 24:27 gegen den SV Niederau verloren wurde, reichte es am Ende nur für den 4. Platz.

Unsere F-Jugend, die noch dabei ist sich die Grundlagen des Handballspieles anzueignen, bestreitet noch keinen regelmäßigen Spielbetrieb. Hier werden für einen sportlichen Vergleich ab und zu Freundschaftsspiele organisiert. So waren die Jungs und Mädels am 28.5.2019 in Oberlungwitz zu Gast, um dort mit den kleinsten Handballern des OSV ein gemeinsames Training und ein Abschlussspiel gegeneinander durchzuführen. Dieses sollte als Generalprobe für den ersten Leistungsvergleich in Turnierform bei den 26. Offenen Kinder- und Jugendsportspielen (KJSS) der Stadt Chemnitz dienen. Dort konnten sich unsere jüngsten Handballer am Samstag den 15.6., unter den stolzen Blicken der Trainerinnen Anne Werner und Carolin Leichsenring den 4. Platz von 6 Mannschaften erkämpfen. Erstmals unter Wettkampfbedingungen und in einer „großen“ Halle ist das schon ein kleiner Erfolg!

Aber auch darüber hinaus waren die KJSS in Chemnitz am 15. und 16. 6. 2019 ein aufregendes Handballwochenende. So konnte sich unsere weibliche C-Jugend unter 5 Mannschaften spielerisch deutlich durchsetzen und den 1. Platz nach Grüna holen – Herzlichen Glückwunsch!!! Diese Leistung und die Entwicklung dieser Mannschaft in der vergangenen Saison verdienen großen Respekt. Am Sonntag folgten dann noch zwei weitere Turniere. Die gemischte D-Jugend, unter der sportlichen Leitung von Jennifer Hansmann, erkämpfte den 3. Platz in der Sporthalle der Diesterwegschule. Obwohl das Turnier als gemischt ausgeschrieben war, konnte man bei den beiden erstplatzierten Mannschaften der HSG Rottluff/Lok Chemnitz I und II trotz intensiven Suchens keine Mädchen entdecken?! Nicht immer eine einfache Situation für unsere Mädels in der D-Jugend, aber nicht zu ändern, da die gemischten Mannschaften immer den männlichen Staffeln zugeordnet werden.

Gemischte D-Jugend bei den KJSS mit Trainerin Jennifer Hansmann

Eine weitere großartige Leistung lieferte die gemischte E-Jugend in der Sachsenhalle ab, auch wenn es am Ende nur zum undankbaren 4. Platz (von 8 Mannschaften) reichen sollte. An diesem Tag gab auch unser Jungtrainer Maurice Oelsner sein Debüt als alleiniger Trainer, unterstützt von Samuel Sonntag und Sara Thierfelder auf der Bank. In wirklich spannenden Spielen, welche die mitgereisten Eltern und Fans einige Nerven kosteten, kämpfte sich die Mannschaft auf Platz 2 nach der Staffelphase und somit ins Halbfinale. Dort unterlagen die Jungs und Mädels nach einem ebenso spannenden Spiel dann denkbar knapp dem späteren Turnierzweiten mit 6:7. Im letzten Spiel um Platz 3 war dann buchstäblich die Luft raus und man konnte den körperlich überlegenen Mädchen aus Marienberg nicht mehr genug entgegensetzen. Auch wenn die Enttäuschung im Augenblick groß war, kann festgehalten werden, dass die Mannschaft sowohl gegen den Turniersieger, als auch gegen den Zweitplatzierten HSG Rottluff/Lok Chemnitz I und II jeweils die knappsten Niederlagen aller Mannschaften einstecken mussten. Das bedeutet in dieser Mannschaft, die auch in der kommenden Saison in gleicher Besetzung noch eine Saison E-Jugend spielen kann, steckt eine Menge Potential.

Maurice Oelsner mit der gemischten E-Jugend

Als gemeinsamer Ausklang der Saison 2018/19 war unser Saisonabschluss am Samstag, dem 29.6.2019, an der Turnhalle Grüna geplant und vorbereitet. Dazu waren alle Vereinsmitglieder, die Eltern unserer Nachwuchsspieler und unsere Sponsoren recht herzlich eingeladen. Für Sitzgelegenheiten, Unterhaltung, Speisen und Getränke war seitens des Vereins gesorgt worden, wofür wir uns u.a. ganz herzlich bei unserem Hauptorganisator René Ulbrich bedanken. So konnten eine Menge Vereinsmitglieder und –unterstützer einen gemütlichen Abend verbringen, und es wurde ein geselliges Beisammensein bis spät in die Nacht (oder besser: in die frühen Morgenstunden).

Die Saisonvorbereitung für die kommende Spielzeit 2019/20 der einzelnen Mannschaften läuft durchaus unterschiedlich ab, unterschiedlich im Hinblick auf die verschiedenen Alterklassen und die jeweilige Zielsetzung für die neue Saison. So bedeutet für die Jüngeren, F- bis D-Jugend, Sommerferien = Urlaubszeit und somit Pause. Für die Mädels unserer C-Jugend startete die Saisonvorbereitung bereits vor den Sommerferien wieder und so gibt es auch für die Urlaubszeit ein paar Trainingsvorgaben mit ins Reisegepäck. Die männlichen Jugendteams von der C- bis A-Jugend trainieren ebenfalls seit Juni schon eifrig für die kommende Saison. Vielleicht sind einigen Grünaern die joggenden Jugendteams mit ihren Trainern in und um

Grüna schon begegnet?! Dieser Trainingseifer ist aber auch nötig, da die kommende Saison bereits kurz nach den Sommerferien Ende August mit den Pokalspielen beginnt.

Ausblick: Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres startet für die Handballer bereits Ende August mit den Pokalspielen und dann spätestens Anfang September mit den ersten Punktspielen die neue Saison 2019/20. In der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers Grüna/Mittelbach wollen wir unsere startenden Mannschaften und deren Ziele ein wenig näher beleuchten. Bis dahin ist es noch ein wenig Zeit und wir wünschen allen erstmal einen erholsamen Sommerurlaub!

Fanny Schaal und Samuel Sonntag für den HV Grüna

Ein Rückblick auf unsere Saison als weibliche C-Jugend

Als kleiner bunter Haufen standen wir nach der Sommerpause vor Hendrik (Fichtner) und sollten nun zusammen als C-Jugend in die neue Saison starten. Trotz des Trainings sollte der Knoten doch noch nicht reißen. Die Spielergebnisse im Jahr 2018 sprachen auch für einen bunten Haufen. Hier musste noch viel geübt und trainiert werden. Doch Hendrik hat die Hoffnung auf und mit uns nicht aufgegeben. Unermüdlich trainierte er mit uns, angefangen bei den Feldspielerinnen und mit Unterstützung von außerhalb natürlich auch die Mädchen im Tor. So konnten alle gleichzeitig trainieren und viel dazu lernen. Um das Geübte und Erlernte auch umzusetzen, hat Hendrik in der vergangenen Saison viele Testspiele für uns organisiert. Er nahm Kontakt zu Trainern anderer Handballvereine auf. In der Saison waren sie unsere Gegner, in der Freizeit waren wir füreinander Übungspartner. Und aus dem bunten Haufen wurde eine Mannschaft. Eine Mannschaft, die zusammen spielen und siegen wollte.

Diese Siege kamen dann in den Spielen im Jahr 2019 auch zu uns nach Grüna. Und jeder Sieg motivierte uns noch mehr. Wir können gewinnen, da wir ein Team sind. Und wir haben gewonnen, zwar nicht den 1., 2. oder 3. Platz, aber wir haben uns von Platz 6 der Tabelle auf Platz 4 hoch gespielt. Wir haben uns als Freunde und Mannschaft gewonnen. Wir sind zusammen die weibliche C-Jugend von Grüna geworden. Die wollen wir in der nächsten Saison bleiben und weitere Siege nach Grüna bringen. Und dafür üben wir unermüdlich in jeder Trainingszeit weiter.

Doch auch außerhalb der Trainingszeit kann man üben. So auch wieder am 19.05.2019. Da hatten wir ein Turnier in Zwönitz, organisiert von Zwönitz. An diesem Turnier haben 3 weibliche C-Mannschaften teilgenommen. Nach den absolvierten Spielen lag der Zwönitzer HV auf dem 1. Platz, der Grünaer HV auf dem 2. Platz und der HC Annaberg-B. belegte den 3. Platz. Aber es hatte keiner gewonnen oder verloren an diesem Tag. Wir haben einfach alle an diesem Tag unsere Leidenschaft „Handball“ ausleben können. Drahtzieher für dieses Turnier waren natürlich wieder Hendrik und seine Verbindung zu anderen Trainern bzw. Vereinen. Ohne ihn hätten wir an diesem Tag nicht gespielt und eine Medaille nach Hause gebracht.

Ein weiteres Turnier fand am 15.06.2019 in Chemnitz statt. Die 26. Kinder- und Jugend-Sportspiele. Wir haben uns als Mannschaft angemeldet. Wir wollten spielen. Es kam zu einem Turnier zwischen 5 Mannschaften. Dabei waren auch Mannschaften, gegen die wir noch nicht gespielt haben, die als starke Gegner in unseren Ohren und Köpfen angekommen waren. Auch da hat Hendrik wieder an uns geglaubt. An diesem Tag spielten wir, als hätten wir nie etwas anderes gemacht als zu siegen:

Spiel 1	HV Grüna – BSV Limbach-Oberfrohna	13:05
Spiel 2	HV Chemnitz – HV Grüna	05:20
Spiel 3	HSG Rottluff/Lok Chemnitz – HV Grüna	06:11
Spiel 4	HC Annaberg-Buchholz – HV Grüna	05:19

Wir haben unseren 1. Turniersieg nach Grüna geholt. Wir haben jedes Spiel gewonnen. Wir haben Gold geholt, wir haben Hendrik gezeigt, dass all seine in uns gesteckte Kraft, Schweiß und Emotionen nicht umsonst waren. Wir konnten die Saison mit einem Sieg beenden und Hendrik mit Stolz auf „seine Mädchen“ blicken lassen.

Darum richten wir heute ein „großes Dankeschön“ an Hendrik! Er hat uns zu dem gemacht, was wir jetzt als

Mannschaft sind, da er so unermüdlich an und mit uns gearbeitet hat. Hendrik, Danke für Deine Zeit, die Du in uns investiert hast, Danke für Deine tollen Ideen, ob außerhalb oder während des Trainings. Wir sehen Deinen stolzen Blick auf uns, die weibliche C-Jugend.

Ein weiteres großes Danke geht auch an unsere Eltern, die gern mit uns zu den Spielen fahren, uns unterstützen und selber auch sehen konnten, wie wir gewachsen sind, wie wir eine Mannschaft wurden. Doch auch in der Spielpause werden weitere Testspiele stattfinden. Außerhalb der Spielsaison können wir gemeinsam einiges erleben.

Wenn du neugierig geworden bist oder sogar ein Teil von uns sein möchtest, dann schnupper mal bei uns im Training rein. Die Zeiten und Orte dafür erfährst du auf www.hv-gruena.de . Auch können wir heute ein neues Mitglied, Melina, begrüßen, die Teil eines tollen Teams sein möchte. Ich kann mit Stolz sagen, dass ich gern ein Teil der C-Jugend bin und dass aus uns eine tolle Mannschaft geworden ist – dass wir zusammen als Team spielen.

Luisa Titz (Torwart) und die Mädchen der C-Jugend. ❑

UNSERE JUNGS UND INSBESONDERE DIE MÄDELS DER E- UND D-JUGEND SUCHEN IMMER VERSTÄRKUNG. GEHÖRST DU ZU DEN JAHRGÄNGEN 2007/2008 (D- JUGEND) ODER DEN JAHRGÄNGEN 2009 BIS 2011 (E-JUGEND) UND HAST LUST HANDBALL ZU SPIELEN?

Dann schreib uns doch gern eine E-Mail. Du erreichst uns über
info@hv-gruena.de
oder komm direkt zum Schnuppertraining:

E-Jugend: montags 17.00 – 18.00 Uhr und donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
D-Jugend: donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
in der Turnhalle Grüna.

Wir freuen uns, von dir zu hören und Du darfst es auch gern weitersagen!

TELEFON 0173 90 78 351 | WEB WWW.HV-GRUENA.DE

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Photo by Nattu Adnan on Unsplash

Deutschlands
günstigster SUV
11.490,- €
3 Jahre
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH
FIL. CHEMNITZ

FS Dach GmbH
IHR PARTNER RUND UMS DACH.
Nach langer Bauphase werden wir im August 2019
unser neues Firmengebäude in der
Reichenbrander Straße 3 in Grüna beziehen.
FS Dach GmbH
wie gewohnt als fachkundiger Partner rund ums Dach
zur Seite stehen.
Geschäftsführer Sven Fleischer
und das Team der
FS Dach GmbH

Diakonie
Stadtmission Chemnitz
#MissionPflege
UNTERSTÜTZE
UNSER TEAM ALS
PFLEGEFACH-
KRAFT (M/W/D)
im Haus am Wald
Die Stadtmission
Chemnitz bietet:
Einstiegsbonus
1.500 €
mit dem ersten Gehalt
Weitere Informationen:
Haus am Wald

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Rückblick auf die vergangenen beiden Monate

Liederabend in der Dachsbaude am 21.05.2019

In den Abendstunden hatten Martin und Christiane unter dem Motto „Nun will der Lenz uns grüßen…“ zum Liederabend in die Dachsbaude eingeladen. Zu unserer Freude durften wir zahlreiche Grünaer Gäste begrüßen. Die vorbereiteten Textheftchen machten es allen möglich, bei Gitarren- und Keyboardklängen die Frühlingslieder mitzusingen. Zur Abwechslung trug Christiane gelegentlich ein kleines, heiteres Gedicht vor. Nicht zuletzt auch durch die kleinen, feinen Köstlichkeiten unserer Baudenwirtin Antje verbrachten wir einen sehr schönen Abend und wollen dies gern am 03.10. diesen Jahres beim nächsten Liederabende unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“ wiederholen – hoffentlich wieder mit vielen Gästen.

Weinbergführung am 07.07.2019 in Radebeul

Nach individueller Anreise wurden wir im Garten der Winzerei „Am Goldenen Wagen“ mit einem Gläschen Wein auf die bevorstehende Führung eingestimmt. Gut gerüstet ging es viele Stufen der Himmelsleiter hinauf und dann durch die Weinberge. Der herrliche Ausblick in das weite Elbtal und die prachtvolle Landschaft versetzten uns immer wieder in Freude und Staunen. Wir erfuhren während der Führung durch eine Winzerin viel Interessantes zur Geschichte des Weinbaus und den heutigen Problemen rund um Ökologie, Ökonomie und Nachhaltigkeit des Weinbaus im Elbtal. Des Wanderers Mühen wurden bei mehreren Zwischenstopps mit einem himmlischen Tröpfchen belohnt. Der Nachmittag klang in der Straußenwirtschaft der Winzerei bei gutem Essen und Wein gemütlich aus. Wohl dem, der an diesem Tag nicht fahren musste…..

Kajaktour auf der Zwickauer Mulde am 30.07.2019

Am Sonntag, den 30. Juli, unternahmen wir eine Kajaktour von Waldenburg nach Wolkenburg bei herrlichem Sommerwetter. Die Gruppe nutzte 12 Boote. Dank der guten Organisation von Manuela Eckert konnten wir alle pünktlich an der Zwickauer Mulde starten. Nach kurzer Fahrt begann eine temperamentvolle Wasserschlacht zwischen den Booten – eine willkommene Abkühlung.

Die Tour endete mit einem großen Badespaß in der Mulde, an dem auch unsere teilnehmenden sechs Kinder viel Spaß hatten. ❑

ANZEIGEN

Fliesenleger
Michael Bretschneider
Boden mit Keramik
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

Natzschka Bauservice
NBS
Abriss • Entsorgung • Trockenbau • Landschaftsbau

Fussbodenbau
MARSCHNER
GmbH & Co. KG
Parkett·Laminat·Teppichböden·Designböden
Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de
MEISTER
Weitzer Parkett

KINDERWAGEN
MAXE
Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Anzeigen & Werbung
Ortschaftsanzeiger Grüna – Mittelbach
Ihre Ansprechpartnerin
Frau Daniela Voigt
03723 49 91 49 | 0174 3 36 71 81
info@mugler-verlag.de
MUGLER
DRUCK + VERLAG

Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER
Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeit direkt vor dem Geschäft.
Öffnungszeiten
Mo 14.00 – 16.00
Di 09.00 – 18.00
Mi 09.00 – 12.00
Do 09.00 – 16.00
Fr 09.00 – 16.00
• Orthopädische Maßschuhe
• Orthopädische Maßeinlagen
• Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
• Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
• Kompressionsstrumpfversorgungen
• Knie- und Fußbandagen
• Verbandschuhe
• Schuhreparaturen
• elektronische Fußdruckmessung (dynamische Podografie)

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Auf Wandertour zwischen Karlsbad und Marienbad zu Himmelfahrt 2019

Ja, in diesem Jahr hatte sich unsere Wanderleiterin Brigitte wieder etwas Besonderes ausgedacht. Seit Anfang der 90er Jahre, geleitet von Heinz Ullrich, haben wir bereits den Rennsteig, den gesamten Erzgebirgskamm, Ziele im Harz und in Böhmen und später nach seinem Rückzug die Oberpfalz, das Fichtelgebirge, Teile des Frankenwaldes, die Fränkische Schweiz sowie die Sächsisch-Böhmische Schweiz und die Saale-Horizontale per pedes durchstreift und so über den Daumen gepeilt in 28 Jahren 3500 km zurückgelegt.

Oft abseits von größeren Orten, im direkten Kontakt mit der Natur, was Weg und Übernachtung im Zelt betrifft, haben wir 6 – 8 Wanderer unvergessliche Eindrücke erfahren können, so, wenn plötzlich beim Frühstück ein Hirschpaar 3 m vor dir steht oder für uns extra eine Gaststätte öffnet, um uns zu beköstigen usw. Abseits von den „ausgetretenen Touristenpfaden“ gibt es soviel Sehenswertes, nette, hilfsbereite Menschen und noch wahre Abenteuer zu erleben und zu entdecken und das gewissermaßen „gleich um die Ecke“.

In Karlsbad war ja wohl jeder Sachse mal gewesen und vielleicht auch in Marienbad, aber im Kaiserwald (Slavkovsky les)? Wir auch nicht.

Zuerst einmal ging’s die Eger entlang bis Loket.

Das Städtchen eine Augenweide, die Burg interessant, die Gaststätten und Hotels begehrt. Das fanden nicht nur wir, sondern jede Menge Chemnitzer und Freiberger auch. Also dann weiter auf die Höhen des Kaiserwaldes, nach einem Aufstieg über ca. 400 Hm, durch eine romantische Teichlandschaft, wo einem die Enten noch aus der Hand fressen und nach 28 km dann ein Highlight – das Glatzener Moor. Hier hatte der Prinz von Schönburg/Waldenburg im 19. Jh. sein Jagdrevier und es mit sehenswerten Jagdhütten ausgestattet. Heute sind es Pensionen und Gaststätten mit einem herrschaftlichen Speisenangebot. Nach einem Spaziergang durch die mystische Moorlandschaft stiegen wir nach Marienbad ab und erfreuten uns an den herrlichen Kuranlagen und kosteten von jedem Trinkbrunnen das köstliche Heilwasser.

Auf einem kleinen Zeltplatz mit dem Panorama des Bayrischen Waldes vor Augen erlebten wir einen unvergesslichen Sonnenuntergang und verbrachten eine ruhige Nacht. Den nächsten Tag ging es mit dem Zug zum Kloster Tepla, das für seine sehenswerte Bibliothek berühmt ist, die wir uns natürlich nicht entgehen ließen, und dann weiter mit dem Zug die Tepla entlang bis nach Karlsbad.

Insgesamt sind wir also ca. 70 km bei schönstem Wetter gewandert und wir werden uns im Winter bei unserem Treffen in Johanngeorgenstadt noch einmal anhand der schönen Bilder an dieses schöne Fleckchen Erde erinnern können. Und es warten noch manche Kostbarkeiten der Natur auf uns, man kann sie oft ganz in der Nähe finden!

Die Rucksackwanderer des Natur- und Wandervereins Grüna ❑

Veranstaltungstermine des Natur- und Wandervereins

VERANSTALTUNGSPLAN (Juni bis Juli 2019)

– AUGUST –

Besuch Naturtheater Greifensteine, Info Vereinsabend

Sonntag, 04.08. Wanderung in der Wolkenst. Schweiz, Einkehr in Warmbad, max. 18 km
8.30 Uhr KIG, Anfahrt mit PKW, Ltg. F. Müller, Anmeldung bis 30.07.

Samstag, 31.08. Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr

– SEPTEMBER –

Sonntag, 01.09. Wanderung zur Leuchtenburg und Jagdanlage Rieseneck an der Saale, ca. 16 km
7.30 Uhr KIG, mit PKW, Ltg. M. Eckert (Tel. 01629066174), Anmeldung bis 23.08.

So 08. – Fr 13.09. Wanderwoche in Garmisch Partenkirchen
Ltg. M. Meißner, Info Vereinsabend

Samstag, 14.09. Burgstädter Wandertag „Rund um den Taurasteinturm“
Verschiedene Strecken 11, 16 und 21 km zur Auswahl
8.30 Uhr KIG, Anfahrt mit PKW, nfo T. Landgraf

Samstag, 21.09. Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr

Dienstag, 24.09. Lichtbildervortrag „Wandern in Europa“
19.00 Uhr Dachsbaude, Ltg. V. Grund

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	(Tel. 0371/ 24002631)
Vorsitzende:	Elke Lorenz	(Tel. 0371/ 858388)
Finanzen:	Hannelore Sohrmann	(Tel. 0371/ 8101406)

Ansprechpartner Fachgruppen:

Wandern/Touristik:	Brigitte Freiberg	(Tel. 037755/ 663403)
	Tilo Landgraf	(Tel. 0371/ 24002631)
	Frank Müller	(Tel. 0371/ 512978)
Arbeitseinsatz:	Theo Haasz	(Tel. 0162/ 3332313)
Kultur:	Hermine Schott	(Tel. 0371/ 8000898)
	Martin Meißner	(Tel. 0172/ 3635256)
	Veronika Grund	(Tel. 0371/ 8101412)
Vermietung:	Antje Bauch	(Tel. 03723/ 414593)

Vereinsabende:
Sie finden an jedem Dienstag ab 19.00 Uhr in der Dachsbaude statt. Hier erfahrt ihr ständig das Neueste aus der Vereinsarbeit. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Hinweise:
KIG = Kulturhaus in Grüna, Chemnitzer Straße 46
Bei allen ausgeschriebenen Radtouren besteht Helmpflicht.

Unsere Dachsbaude können Sie auch in diesem Jahr wieder für Ihre Veranstaltungen mieten. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Antje Bauch: 03723/ 414593. ❑

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Elektrotechnik

- Planung
- Ausführung
- Installation
- Wartung

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten / Veranstaltungen Herbst/Winterzeit 2019

Mi. 11. Sept. **Fahrt nach Memmendorf** mit Mittagessen und Kaffeetrinken im Gasthof „Zum Goldenen Stern“, Hofführung mit Besuch der Alpaka-Zuchtfarm, Plauderstunde über Kräuter und deren Zauberkräfte mit der Kräuterfrau – 46,50 Euro, Abfahrt 10.30 Uhr Oberer Gasthof → Grüna → 10.50 Uhr Mittelbach → Reichenbrand → Kopernikusstraße

Sa. 05. Okt. **„Herbstgala“ im Stadttheater Glauchau** (Beginn 13.30 Uhr), Abendessen im „Sonnenhang“ Wüstenbrand – 46,50 Euro,
Abfahrt 11.40 Uhr Kopernikusstraße → Reichenbrand → 11.50 Uhr Haltestellen Grüna → 12.20 Uhr Mittelbach
Das Programm gestalten: Lutz Hoff, Moderation und Kabarett; Eva-Maria Pickert, Uta Schorn und Tino Less; Laura Fellhauer und Dieter Janik; Artistenverein Chemnitz und Tanzschule Köhler-Schimmel

Mi. 09. Okt. **„Buntes Herbstlaub“** in der Stadthalle Chemnitz, Beginn 15 Uhr *(eigene Anreise)* – Parkett Reihen 2 bis 11 = 23,50 Euro
Durch das Programm führt Wolfgang Lippert, mit dabei sind: Clown Lulu, Josephine Artistik, Jörg Hammerschmidt, Madeleine Wolf, Carsten am KLA4, Dance-Company Passion Life, Bernd Warkus und Ullrich Baudis

Mi. 13. Nov. **Martinsgansessen und Kaffeegedeck in der Räuberschänke** bei Oederan *(Ortsgruppen Grüna und Mittelbach)*. Das Programm gestalten die „Breitenauer Musikanten“, danach Musik zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen – 44,50 Euro, Abfahrt 10.30 Uhr Oberer Gasthof usw.

Fr. 6. Dez. **Adventsfahrt nach Satzung** *(Ortsgruppen Grüna und Mittelbach)* mit Kaffeetrinken, Weihnachtsprogramm, Abendessen und anschließender Lichterfahrt durch das Erzgebirge – 31,50 Euro, Abfahrt 12.00 Uhr Oberer Gasthof usw.

Di. 10. Dez. **Weihnachtsfeier** *der Ortsgruppe Grüna* in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Oberlungwitz, Hutzennachmittag mit „Heike S. und Team“, Kaffeetrinken und Imbiss – 10 Euro, Abfahrt 13.45 Uhr Kopernikusstraße → Reichenbrand → Haltestellen Grüna

Do. 12. Dez. **Weihnachtsfeier** *der Ortsgruppe Mittelbach* in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Oberlungwitz

Mehrtagesfahrten

11. – 15. Aug. **Kleinwalsertal** (mit dem Reisebüro am Rosenhof)
4 Übernachtungen und Halbpension im Aparthotel Kleinwalsertal. Panoramafahrt über vier Pässe, Rundfahrt Bregenzer Wald und Bregenz, Oberstdorf mit Stadtspaziergang, Bergbahnticket für acht Bergbahnen. Freie Schwimmbad- und Saunanutzung – 449 Euro (EZZ 60 Euro)

Silvesterreisen vom 29.12.2019 bis 02.01.2020

Das Reisebüro am Rosenhof hat auch dieses Jahr folgende Silvesterreisen im Angebot – 519 Euro, EZZ 80 Euro
Silvester im Frankenland – wer vor zwei Jahren dabei war erinnert sich gern an die freundliche und familiäre Atmosphäre und die schöne Umgebung bei Ausfahrten – dafür haben sich aus unseren Ortsgruppen bisher zehn Mitreisende gemeldet.
Silvester in Vrchlabi im Hotel Gendorf im Riesengebirge
Silvesterreise nach Geboltskirchen in Oberösterreich
(Für diese beiden Fahrten bitte persönlich im Reisebüro am Rosenhof vorsprechen – Tel 0371-400061)

Sprechstunde *für die Ortsgruppen Grüna und Mittelbach jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (Ratssaal) – auf Grund des Feiertags am 10. und 24. Oktober ! – oder telefonisch Gerda Schaale 0371 / 858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.*

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität in Mittelbach, ich bitte um Ihr Vertrauen und um gute Zusammenarbeit, denn ich habe mit sofortiger Wirkung auch den Vorsitz für Ihre Ortsgruppe übernommen. Damit soll die langjährige Verbindung zwischen unseren Gruppen kontinuierlich fortgesetzt werden.

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

❑

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Fahrzeugfolierung
AUTO TOP
AUTO RIEMER
auto RIEMER GbR
FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität
Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

JAK OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet!
fashion
Sommer, Sonne,
urlaubszeit...
wir wünschen
Ihnen ein paar
erholsame Tage!
• Markenmode bis zu 70% reduziert
• Aktuelle Kollektionen der Saison
• Damenmode Gr. 36 - 54